

CHRONIK DES (NICHT NUR) NEOLIBERALEN IRRSINNS und seiner ökonomisch, politisch, sozial und ökologisch verheerenden Folgen

Was ist das größere Verbrechen,
eine Bank auszurauben – oder
eine zu eröffnen?
Frei nach Bertolt Brecht

zusammengestellt und kommentiert¹
von
Egbert Scheunemann

Teil X²

(1. Januar 2014 bis ...)

Stand: 9. September 2014

„400 Deutsche kämpfen in Syrien und dem Irak an der Seite der radikalislamischen IS. Viele kehren irgendwann zurück. Wie groß ist die Gefahr? Was kann der Staat tun? **Unionspolitiker fordern schärfere Gesetze.** Experten raten, die Prävention zu stärken.“

(www.tagesschau.de; 9. September 2014)

(Wenn es seit 1949, dem Gründungsdatum der BRD, in der deutschen Politik eine Kontinuität gab – von der Kontinuität des Faschistengesindels in Staat, Justiz, Verwaltung, Medien, Wissenschaft, Verbänden und Vereinen mal abgesehen –, dann die Artikulation dieses Satzes: „Unionspolitiker fordern schärfere Gesetze.“ E.S.)

„Neue Morde, neue Luftangriffe. Erneut soll die **IS-Terrormiliz einen Menschen enthauptet** haben: Die libanesisch Armee prüft Fotos, die angeblich die Ermordung eines ihrer Soldaten zeigt.“

(www.tagesschau.de; 7. September 2014)

(Gläubige. E.S.)

„**Somalische Terrormiliz droht mit Rache.** **Al Schabaab** verbreitet seit Jahren Angst und Schrecken im Osten Afrikas. Tausende Menschen fielen den Anschlägen der Extremisten vor allem in Somalia und Kenia zum Opfer. Nun drohen die Al-Kaida-Verbündeten mit Rache für den Tod ihres Anführers Godane.“

(www.tagesschau.de; 7. September 2014)

(Gläubige. E.S.)

„Empörung über **Salafisten.** „**Scharia-Polizei** wird nicht geduldet.“ Die Politik hat scharf auf die sogenannte „Scharia-Polizei“ in Wuppertal reagiert: Eine Paralleljustiz

¹ Eigene Anmerkungen in Klammern kennzeichne ich mit meinem Akronym E.S. und durch eine andere Schrifttype (Arial 10 dpi). Alle **fetten** Hervorhebungen in den Zitaten stammen immer von mir.

Notwendige Anmerkung zu Quellennachweisen: Angegebene www.-Adressen verweisen oft sehr schnell. Findet man eine Detailadresse nicht mehr, so hilft es gelegentlich (also nicht immer), auf der Startseite der betreffenden Seite (z. B. www.tagesschau.de) einen zentralen Begriff ins entsprechende Suchfeld einzugeben, um den hier zitierten gesamten Text wiederzufinden. Das funktioniert oft, aber, wie gesagt, leider nicht immer.

² Die Teile I-IX finden sich hier: www.egbert-scheunemann.de

werde nicht geduldet, so das einhellige Echo. Auch Forderungen nach einem **Verbot** der selbst ernannten Sittenwächter wurden laut.“

(www.tagesschau.de; 6. September 2014)

(Verbot? Ich wäre für Entmündigung oder amtliche Feststellung frühzeitigen Hirntods. E.S.)

„Die Eigentümer des gleichnamigen Autozulieferers **Schaeffler** sind nach Informationen des Wirtschaftsmagazins „Bilanz“ derzeit die **reichste Familie** in Deutschland.“

(www.rp-online.de/wirtschaft/schaefflers-sind-die-reichsten-deutschen-aid-1.4506359; 6. September 2014)

(Ja, wenn man schon so heißt. E.S.)

„**Frank Schirmmacher war der klügste Kopf im ganzen Land**“, sagte der Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland, Dieter Graumann ...“

(www.hr-online.de; 5. September 2014)

(Und Moskau ist die Hauptstadt Bayerns und der Papst ist Kommunist. E.S.)

„**Griechenland** sieht Aufschwung kommen. Die internationalen Geldgeber Griechenlands lassen sich von heute an informieren: Wie steht's um die Sparfortschritte in Athen? Gut, meint Ministerpräsident Samaras. **Doch die hohen Zinsen für die Hilfskredite würden das Wachstum bremsen.**“

(www.tagesschau.de; 2. September 2014)

(Wer zahlt hier also an wen? Und nebenbei: Die hohen Zinsen „würden“ nicht das Wachstum bremsen, sie bremsen es. Was ins Ausland fließt, um per Zinsen arbeitsfreies Einkommen für die Kreditgeber zu schaffen, kann im Inland, in Griechenland, nicht mehr ausgegeben werden. E.S.)

„**Enthauptungen, Kreuzigungen und Steinigungen:** Die radikale **Dschihadisten-Miliz Islamischer Staat (IS)** betreibt nach einem Bericht von Amnesty International im Nordirak eine Kampagne der „**systematischen ethnischen Säuberungen**“ gegen Minderheiten. Der Vorwurf: **Schwere Kriegsverbrechen.**“

(www.focus.de/politik/ausland/krise-in-der-arabischen-welt/konflikte-amnesty-is-will-systematische-ethnische-saeuberung-im-irak_id_4102055.html; 2. September 2014)

(Gläubige. E.S.)

„Landtagswahl in Sachsen. **Ein Dorf im AfD-Rausch.** Fast 10 Prozent hat die AfD bei der Landtagswahl in Sachsen erreicht. In **Dürrehennersdorf** nahe der tschechischen Grenze haben sogar mehr als **33 Prozent** der Partei ihre Stimme gegeben.“

(www.tagesschau.de; 2. September 2014)

(Im Vollrausch! Diese Dürrehirndorfer. E.S.)

„Rendsburg: **Finanzbeamter bei der Arbeit erschossen.**“

(www.tagesschau.de; 1. September 2014)

(Na, so hoch sind die Steuern nun auch wieder nicht. E.S.)

„Nach der Landtagswahl in Sachsen. **Was tun mit der AfD?**“

(www.tagesschau.de; 1. September 2014)

(Rechts liegen lassen! E.S.)

„Bei der **sächsischen Landtagswahl gewinnt die CDU** laut vorläufigem amtlichen Endergebnis klar mit 39,41 Prozent. Die **FDP und die NPD scheitern** an der Fünf-Prozent-Hürde, die Grünen sind mit 5,73 Prozent wieder im Landtag vertreten, und die **AfD zieht mit 9,74 Prozent erstmals in ein Landesparlament ein.**“

(www.heute.de; 1. September 2014)

(Zwei gute Nachrichten eingerahmt von zwei schlechten.. E.S.)

„Die **Milizen des Islamischen Staats (IS)** sollen Dutzende **jesidische Frauen** aus dem Irak nach Syrien **verschleppt** und dort **als Bräute verkauft** haben. Es gebe 27 dokumentierte Fälle von Frauen, die für 1.000 Dollar an IS-Kämpfer verkauft worden seien, meldet die Syrische Beobachtungsstelle in London. Insgesamt seien 300 Frauen und Mädchen im Irak entführt und als Kriegsbeute nach Syrien verschleppt worden. Das Schicksal der meisten von ihnen sei unklar. Vor ihrem Verkauf als Braut seien die Frauen **gezwungen geworden, zum Islam zu konvertieren.**“

(www.heute.de; 31. August 2014)

(Gläubige. E.S.)

„**Ein belgischer Arzt hat sich geweigert, eine jüdische Patientin mit einem Rippenbruch zu behandeln.** Die Frau hatte ihren Sohn, einen amerikanischen Staatsbürger, gebeten, für sie die medizinische Hotline anzurufen. „**Ich komme nicht**“, habe der Mediziner dem Sohn gesagt und aufgelegt. Als der Sohn erneut anrief, erklärte der Arzt: „**Schicken Sie sie für ein paar Stunden nach Gaza, dann wird sie die Schmerzen schon loswerden.**“ Michael Freilich, Chefredakteur von „Joods Actueel“, erklärt, der Vorfall sei besonders besorgniserregend, weil er sich in eine Kette von Vorfällen einreihe, die sich seit dem Beginn der israelischen Angriffe gegen die Hamas in Gaza ereignet hätten. Unter anderem war **eine orthodoxe Jüdin in einem Antwerpener Kleidungsgeschäft nicht bedient worden**, an einem Café in Lüttich entfernte die Polizei ein Schild, auf dem in Französisch und Türkisch stand, **Hunde hätten Zutritt, Zionisten und Juden dagegen nicht.**“

(The Times of Israel, zitiert nach Konkret, 9/2014, S. 10 f.)

(Wenn ich nur könnte, wie ich wollte. E.S.)

„Alibaba-Gründer ist reichster Chinese. Mit 16,5 Milliarden Euro ist Jack Ma offiziell der reichste Chinese. **Seit Beginn des Jahres hat sich das Vermögen des Alibaba-Gründers gar verfünffacht.** Und der Börsengang des Internet-Unternehmens dürfte ihm weitere Milliarden bringen.“

(www.tagesschau.de; 29. August 2014)

(Mit ehrlicher Arbeit geht das nicht. Im Kapitalismus ist das aber möglich und nicht unbedingt ein Verbrechen. Also ist dieses System das Verbrechen. E.S.)

„**Arbeitssituation in Krankenhäusern. Fehler bleiben nicht aus.** Weil in deutschen Kliniken Personal fehlt, sind Ärzte und Pfleger oft **völlig überfordert.** Laut einer Studie der Hans-Böckler-Stiftung verschärft sich die Situation zusehends. Vor allem die **Betreuung von Patienten bleibt auf der Strecke.**“

(www.tagesschau.de; 29. August 2014)

(Privatisierung, Profitorientierung – und die Folgen. E.S.)

„**Köln: Baukran stürzt auf Wohnhaus – Bewohner in Bett eingeklemmt.**“

(www.heute.de; 29. August 2014)

(So will man nicht unbedingt geweckt werden. E.S.)

„**Großer Popanz um kleines Problem?** Die Regierung hat ein Maßnahmenpaket gegen **Sozialmissbrauch bei EU-Zuwanderern** auf den Weg gebracht. (...) „Wer betrügt, der fliegt!“ Mit dieser Parole hatte die **CSU** die Debatte um angeblichen Sozialversicherungsbetrug von Zuwanderern angeheizt. (...) Bereits in den vergangenen Monaten war deutlich geworden, **dass es offenkundig keinen massenhaften Missbrauch bei Sozialleistungen gab** beziehungsweise keine entsprechenden Daten vorliegen. Die wenigen vorhandenen Informationen lassen **eher den Schluss zu, dass kein massenhafter Miss-**

brauch stattfindet. Aus einer Anfrage der Grünen in Bayern Anfang des Jahres geht hervor, dass es laut Polizeilicher Kriminalstatistik (PKS) in den vergangenen Jahren **lediglich ein paar Verdachtsfälle** auf Sozialbetrug durch Ausländer im Freistaat gegeben hatte.“

(www.tagesschau.de/inland/einwanderung-bundesregierung-101.html; 27. August 2014)

(Lediglich ein paar Verdachtsfälle – aber was interessiert das die UUU, die Unchristlich Unsoziale Union. E.S.)

„Wohlfahrtsverband fordert 15 Prozent-Aufschlag für Hartz IV.“

(www.heute.de; 26. August 2014)

(Wohltäter Scheunemann fordert 50 Prozent – was, um es debilen Neoliberalen zu erläutern, gerade mal 195 Euro pro Monat mehr bedeuten würde. Der Regelsatz würde von skandalös niedrigen 391 Euro auf poplige 586 Euro pro Monat steigen. E.S.)

„Iranische Waffen für die Hamas. Der Iran will aus seinem angeblichen Abschuss einer israelischen Drohne Konsequenzen ziehen. Man werde die Waffenlieferungen an die Hamas „beschleunigen“. **Teheran hatte zugegeben, dass es die Palästinenser ausrüstet.**“

(www.tagesschau.de; 25. August 2014)

(Ein reaktionäres klerikal-feudalistisches Regime unterstützt das andere reaktionäre klerikal-feudalistische Regime. Etwas anderes als kritische Solidarität mit Israel bleibt Moral- und Denkfähigen da nicht übrig. E.S.)

„Islamisten erobern nach eigenen Angaben Flughafen von Tripolis. (...) IS-Terror im Irak. (...) Israel: Raketen von drei Fronten. Israel unter Beschuss: Fünf aus **Syrien** abgefeuerte Raketen sind auf den Golanhöhen eingeschlagen. Auch **aus dem Libanon** wurden Raketen in Richtung Israel abgeschossen, Opfer gab es nicht. Bei dem Beschuss eines Hochhauses in Gaza-Stadt durch die israelische Armee wurden 17 Menschen verletzt.“

(www.heute.de; 24. August 2014)

(Man hat so langsam das Gefühl, dass die gesamte arabische und islamische Welt (siehe auch Mali oder Nigeria) komplett durchdreht und von einer perversen Todessehnsucht durchdrungen ist. Aber das ist natürlich Unsinn. Die Gewalt gegen alles, was auch nur andeutungsweise vom eigenen religiösen oder völkischen Wahn abweicht – in Reinform gerade im Irak zu beobachten, wo sich Sunniten und Schiiten blutig befehden und die salafistische Terrorgruppe IS, größtenteils finanziert von den arabischen Ölstaaten und westlichen Verbündeten Katar, Kuwait, Saudi-Arabien und den Emiraten, niedermacht, was ihr auch nur in den Weg kommt – diese zyklisch sich immer wieder entladende Gewalt ist der Normalzustand von Gesellschaften, die das Entwicklungsstadium diktatorisch-autoritärer Feudalstaaten noch kaum überschritten haben und zudem dem Joch einer zutiefst freiheits- und demokratie- und damit menschenfeindlichen Religion unterworfen sind. Ich kann mich nur wiederholen: Der Nahostkonflikt, nein: die Nahostkonflikte haben mit der Existenz Israels so gut wie nichts zu tun. Israel als einzige halbwegs funktionierende freiheitliche Demokratie in der gesamten Region ist maximal ein Stachel im Fleisch klerikal-feudalistischer autoritärer Zwangsneurotiker, eine ideale Projektionsfläche für den Hass auf das Gegenbild zur eigenen sozialen und mentalen Zurückgebliebenheit. Ist diese Projektionsfläche gerade nicht parat oder auch nur geografisch zu weit entfernt, wie etwa im Irak, richtet sich die aufgestaute Aggression schnell gegen die eigenen ‚Brüder und Schwestern‘, falls auch nur der Bart nicht lang genug ist oder das Kopftuch nicht richtig sitzt. E.S.)

„Regierungsbildung im Irak gefährdet. Zum Vormarsch der **Terrormiliz IS** im Irak kommt nun auch wieder **Gewalt zwischen Sunniten und Schiiten**. Der Anschlag auf eine (sunnitische; E.S.) Moschee (dabei sind mehr als 70 Menschen getötet worden; E.S.) ist ein herber Rückschlag für die Bemühungen um eine Einheitsregierung.“

(www.tagesschau.de; 24. August 2014)

(Gläubige. E.S.)

„**Die Hamas hat im Gazastreifen 18 Personen getötet, die mit Israel zusammengearbeitet haben sollen.** Die radikalislamische Organisation kündigte zudem an, auch andere würden „schon bald bestraft“.“

(www.tagesschau.de; 22. August 2014)

(In Israel gehen ethnisch arabische bzw. palästinensische israelische Staatsbürger gemeinsam mit anderen israelischen Staatsbürgern auf Friedensdemos. Das sind die kleinen Unterschiede. E.S.)

„Erstmals hat ein offizieller Vertreter der **Hamas zugegeben**, was Israel schon lange behauptet hatte: **Die Entführung und die Ermordung dreier israelischer Jugendlicher im Westjordanland seien das Werk der radikalen Palästinenserorganisation.**“

(www.tagesschau.de; 22. August 2014)

(Wenn das so weitergeht, werden sie noch zugeben, dass sämtliche Waffenruhen der letzten Wochen, in der Regel einseitig von Israel erklärt, zuerst von der Hamas oder anderen extremistischen Palästinensergruppen gebrochen worden sind und dass sie ihre Raketen bevorzugt aus Wohngebieten abfeuern, die eigene Bevölkerung als Geisel und menschliches Schutzschild missbrauchend – wissend, dass die Israelis genau diese Abschussstellen unter Feuer nehmen. E.S.)

„**E-Bikes auf der Überholspur.** Gerüstet gegen Gegenwind, gestärkt für steile Steigungen – das Pedelec ist beliebt.“

(www.heute.de; 22. August 2014)

(Faule Säcke! E.S.)

„Was vor 100 Jahren wichtig war: Die deutsche Armee ist der russischen in Ostpreußen unterlegen. In Belgien fällt Brüssel an die Deutschen. In Berlin empört sich Physiker **Einstein: „Jetzt sieht man, welch trauriger Viehgattung der Mensch angehört.“**“

(www.heute.de; 21. August 2014)

(Für solch deutliche wie wahre Sätze werde ich immer gescholten – von bestimmten Gattungsvertretern. E.S.)

„**„Einziges Desaster.“ Thüringer NSU-Abschlussbericht: Gezielte Sabotage.** Der NSU-Ausschuss des Thüringer Landtages wirft dem Verfassungsschutz vor, die Fahnung nach den Neonazi-Terroristen **regelmäßig sabotiert** zu haben. Das Herkunftsland der mutmaßlichen NSU-Terroristen geht schonungslos mit eigenen Fehlern um – auch als **Geste an die Angehörigen der Opfer.**“

(www.heute.de; 21. August 2014)

(Diese Geste können sie sich quer in den Allerwertesten stecken. Mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit, nein: mit Sicherheit wird niemand der (ehemals) Verantwortlichen zur Verantwortung gezogen und vor ein Gericht gestellt werden. Das ist so sicher wie der Tod der – mindestens – zehn Menschen, die das NSU-Faschistengesindel ermordet hat. E.S.)

„Nach einem Treffen mit Betriebsräten von Rüstungsunternehmen hat Bundeswirtschaftsminister **Sigmar Gabriel seinen Kurs bei Waffenexporten verteidigt.** „**Beschäftigungspolitische Ziele dürfen keine ausschlaggebende Rolle spielen**“, sagte er nach einem Treffen mit etwa 20 Betriebsräten deutscher Rüstungsunternehmen und zitierte damit die seit dem Jahr 2000 geltenden Richtlinien für Rüstungsexporte.“

(www.tagesschau.de/wirtschaft/gabriel-ruestungsindustrie-103.html; 20. August 2014)

(Dass ich diesem Mann mal Rückgrat bescheinigen würde – wer hätte das gedacht! E.S.)

„Die **Terrormiliz IS** hat ein Video ins Netz gestellt, das offenbar die **Enthauptung eines in Syrien vermissten US-Journalisten** zeigt. Seine Familie bestätigte seinen

Tod. Die IS-Kämpfer wollen sich mit dem Mord offenbar für die US-Angriffe gegen sie im Irak rächen.“

(www.tagesschau.de; 20. August 2014)
(Gläubige. E.S.)

„**Raketenangriff beendet Waffenruhe.** Wenige Stunden vor Ablauf der Feuerpause im Gazakrieg sind **vom Gazastreifen aus Raketen auf Israel abgefeuert** worden. Das teilte das israelische Militär mit. Die Raketen seien nahe der Stadt Beerscheba eingeschlagen. Israel kündigte einen Gegenschlag an.“

(www.tagesschau.de; 19. August 2014)
(Ich müsste das Vokabular des Unmenschen bemühen, wollte ich die für diesen Raketenangriff Verantwortlichen adäquat beschreiben. E.S.)

„Wogen glätten bei den Betriebsräten. Wirtschaftsminister Gabriel tritt für **strengere Auflagen bei Rüstungsexporten** ein – und zieht damit den **Zorn der Gewerkschaften** auf sich. **Sie befürchten, dass Arbeitsplätze verloren gehen.**“

(www.tagesschau.de; 19. August 2014)
(Auch in Auschwitz gingen Arbeitsplätze verloren, als das KZ befreit wurde. Es sprach der Gewerkschafter – voller Zorn. E.S.)

„Eröffnung der **Ruhrtriennale.** Absurdes Theater? Mitnichten! Ein Ballett ohne Tänzer. **Dafür sechs Tonnen Rinderknochenmehl, rhythmisch bewegt.**“

(www.tagesschau.de; 16. August 2014)
(Wunderbar! Noch besser wären nur noch sechs Kubikmeter Rindermethan, rhythmisch gefurzt. E.S.)

„**Mindestens 80 Männer sind von IS-Kämpfern in einem jesidischen Dorf getötet worden,** melden kurdische Agenturen. **Sie hätten sich geweigert, zum Islam zu konvertieren.**“

(www.zeit.de/politik/ausland/2014-08/is-massaker-nordirak; 16. August 2014)
(Gläubige. E.S.)

„**Jeside in Herford erneut bedroht.** Der vergangene Woche bei einer **Attacke mutmaßlicher Salafisten** verletzte Imbissbesitzer ist erneut bedrängt worden. Zwei Personen hätten den 31-jährigen Jesiden bedroht und ihn laut Polizei aufgefordert, seine Anzeige wegen des Angriffs zurückzuziehen. Es handele sich um Verwandte eines mutmaßlichen Täters im Alter von 42 und 15 Jahren. Vergangenen Mittwoch hatten mutmaßliche Sympathisanten der Terrorgruppe IS in Herford Jesiden attackiert und durch Messerstiche verletzt. Wegen der Attacke kam es in Herford zu schweren Ausschreitungen, mehrere Hundertschaften der Polizei waren im Einsatz.“

(www.heute.de; 16. August 2014)
(Gläubige. E.S.)

„**Israel erwidert trotz neuer Waffenruhe Beschuss aus Gaza.**“

(www.spiegel.de/politik/ausland/waffenruhe-zwischen-israel-und-hamas-verlaengert-a-986015.html; 13. August 2014)
(Wie muss es aussehen in einem Hirn, das so etwas formuliert? E.S.)

„**Mit Empörung haben die Jüdischen Gemeinden in Niedersachsen auf die aktuelle Entscheidung des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) reagiert, die CDU-Bundstagsabgeordnete Gitta Connemann wegen ihrer betont israelfreundlichen Haltung als Rednerin auf einem Antikriegstag am 7. September in Esterwegen (...)** (einem ehemaligen KZ; E.S.) **auszuladen.**“

(www.hannover-zeitung.net/regionales/47222583-antikriegstag-in-niedersachsen; 13. August 2014)
(Auch ich bin empört! E.S.)

„**Gericht verbietet Autokameras.** Hunderttausende „Dashcams“ sind in Deutschland schon verkauft – Kameras also, die man an der Windschutzscheibe befestigt, um das Verkehrsgeschehen zu filmen. Nun jedoch hat ein bayerisches Gericht ihren Einsatz verboten. Der Grund: **Datenschutz.**“

(www.tagesschau.de; 12. August 2014)

(Was für ein horrender Unsinn! Autofahrer bewegen sich in der Öffentlichkeit auf öffentlichen Straßen. Das Autokennzeichen soll gerade ermöglichen, Autofahrer bei Verstößen gegen die Straßenverkehrsordnung ermitteln zu können – und übrigens nicht nur durch die Polizei. Auch ich darf das Autokennzeichen eines Wagens *notieren*, der einen Bürgersteig zuparkt, und das Kennzeichen der Polizei melden. Aber *filmen* soll ich das Autokennzeichen nicht können. Was für ein horrender Unsinn! E.S.)

„**120 Milliarden Euro hat der deutsche Staat durch den Zinsverfall eingespart.** Das berichtet die „Welt am Sonntag“. **Allein 2013 hätten die öffentlichen Haushalte 37 Milliarden Euro weniger ausgeben müssen.** Hintergrund dafür ist die **Finanzkrise.**“

(www.tagesschau.de; 9. August 2014)

(Und wenn dann noch die Gelegenheit beim Schopfe gepackt worden wäre, die maroden Banken zu verstaatlichen, mit aus dem Nichts geschaffenen Zentralbankgeld zu sanieren und für den Staat in profitable Unternehmen zu verwandeln (wie in den USA übrigens genau so geschehen, von der nachfolgenden dämlichen Rückprivatisierung mal abgesehen) – was wäre das für eine wunderbare Krise geworden! E.S.)

„**Malaysia Airlines wird verstaatlicht.** Schon das Verschwinden von Flug MH370 traf Malaysia Airlines hart – nach dem mutmaßlichen Abschuss von Flug MH17 war der Konzern endgültig nicht mehr zu retten. Die Buchungen brachen ein, die **Verluste schwollen an.** Nun wird die Airline verstaatlicht.“

(www.tagesschau.de; 8. August 2014)

(Privatisierung der Gewinne, Sozialisierung der Verluste. Man nennt es Kapitalismus. Weltweit. Auch in Malaysia. E.S.)

„**Feuerpause beendet, Raketen auf Israel.** Die dreitägige Waffenruhe im Gazastreifen ist ausgelaufen. **Die Hamas hatte bereits angekündigt, die Feuerpause nicht zu verlängern,** da Israel bei den Verhandlungen in Kairo kein Entgegenkommen gezeigt habe. **Noch vor Ablauf der Frist flogen wieder Raketen aus Gaza.**“

(www.tagesschau.de; 8. August 2014)

(Wie krank, wie pervers, wie schwachsinnig muss man sein? E.S.)

„**USA fürchten weiteren Geheimdienst-Enthüller.**“

(www.tagesschau.de; 7. August 2014)

(Scheunemann erhofft weiteren Geheimdienst-Enthüller. E.S.)

„**Schettino darf über Havarie dozieren.**“

(www.tagesschau.de; 7. August 2014)

(Und Beate Zschäpe über das Projekt Humanismus und Aufklärung, Ulli Hoeneß über Eliten als moralisches Vorbild und Joachim Gauck über Demut, Friedensliebe und Gewaltfreiheit der Christen. E.S.)

„Die israelische Polizei hat den mutmaßlichen **Drahtzieher der Entführung und Ermordung von drei jungen Israelis** Mitte Juni gefasst. Der Palästinenser wurde im Flüchtlingslager Schuafat im Westjordanland nördlich von Jerusalem aufgegriffen, hieß es. Er soll das Verbrechen geplant und organisiert haben. Israelischen Medienberichten zufolge gab der Mann in der Haft zu, **Geld von der radikalislamischen Hamas** erhal-

ten zu haben, um die Entführer zu rekrutieren und zu bewaffnen. **Israel hatte nach der Ermordung der drei jungen Männer die Gaza-Militäroffensive gestartet.**“

(www.heute.de; 6. August 2014)

(Der letzte Satz ist ein üble Geschichtsfälschung. Israel hat seine Militäroffensive gestartet, nachdem die Hamas Israel unter nie gekanntem Raketenbeschuss nahm – als Antwort auf die Ermordung eines palästinensischen Jugendlichen durch israelische Extremisten, die schnell gefasst wurden und einer langjährigen Haftstrafe entgegensehen. Die Hamas bezahlte die Mörder der drei israelischen Jugendlichen. Israel steckte die Mörder des palästinensischen Jugendlichen ins Gefängnis. Das sind die kleinen Unterschiede im Nahen Osten. E.S.)

„Geldauflage von 100 Millionen Dollar. **Ecclestone zahlt, Prozess beendet.**“

(www.tagesschau.de; 5. August 2014)

(Klassenjustiz. Ablasshandel. Mittelalter. E.S.)

„**Juncker: Griechenland muss noch mehr sparen.**“

(www.heute.de; 5. August 2014)

(Um diesem volkswirtschaftlichen Volldilettanten oder, falls er weiß, was er tut, Perversen mal mit einem Zitat aus meinem neuen Buch zu antworten: „Zu welchen ökonomischen und sozialen Verheerungen die Griechenland von der Europäischen Zentralbank (EZB), der Europäischen Union (EU), dem Internationalen Währungsfonds (IWF) und an allererster Stelle von Großdeutschland aufgeherrschte geisteskranken Kaputtsparpolitik geführt hat, haben Sie, liebe Leserinnen und Leser, bestimmt aufmerksam in der Presse verfolgt: ein Wirtschaftszusammenbruch in der Größenordnung eines Drittels des griechischen Sozialprodukts seit 2008, ein analoger Zusammenbruch der Steuerbasis, eine dramatische Steigerung der Staatsschuldenquote seit 2007, rasant steigende Arbeitslosigkeit (die Quote stieg von 7,68 % 2008 auf fast 27 % 2013, die Jugendarbeitslosigkeit im letzten Jahr sogar auf 64 %), zunehmende Massenverelendung und Obdachlosigkeit, die Rückentwicklung zu Natural- und Tauschwirtschaft in vielen Bereichen, der weitgehende Zusammenbruch des öffentlichen Gesundheitssystems – und eine rapide steigende Selbstmordrate.

Trotz massiven Rückgangs aller wirtschaftlichen Aktivitäten nahm in den großen Städten sogar noch die Luftverpestung dramatisch zu, weil viele Griechen in den vergangenen Wintern kein Geld mehr hatten für Heizöl und deswegen Holz oder gar Abfälle verbrannten – vom Wachstum der schlimmsten Pest, der faschistischen Partei ‚Goldene Morgenröte‘ (Χρυσή Αυγή), die bei den griechischen Parlamentswahlen im Juni 2012 fast 7 Prozent und bei der Europawahl im Mai 2014 sogar fast 10 Prozent der Stimmen bekam, erst gar nicht zu sprechen.

Und am Ende dieser zutiefst kranken, zutiefst dummen Rosskur stand und steht eine höhere Staatsschuldenquote Griechenlands als je zuvor! 2007, also im Jahr vor dem Krisenausbruch, lag diese Quote bei moderaten 107 Prozent des griechischen Bruttoinlandproduktes (BIP). 2013, also nach fünf Jahren neoliberaler Kaputtsparpolitik, jedoch bei 179 Prozent! Wenn das kein Erfolg ist! Zumindest im Dafürhalten von Geisteskranken oder Perversen. Und am Ende dieser zutiefst kranken, zutiefst dummen Rosskur stand und steht eine höhere Staatsschuldenquote Griechenlands als je zuvor! 2007, also im Jahr vor dem Krisenausbruch, lag diese Quote bei moderaten 107 Prozent des griechischen Bruttoinlandproduktes (BIP). 2013, also nach fünf Jahren neoliberaler Kaputtsparpolitik, jedoch bei 179 Prozent! Wenn das kein Erfolg ist! Zumindest im Dafürhalten von Geisteskranken oder Perversen.

Sie werden bestimmt auch davon gelesen haben, dass die Exekutoren dieser Politik, also die Vertreter der EZB, der EU, des IWF und vor allem Großdeutschlands (servile Helfershelfer in der konservativen griechischen Politik fanden sich natürlich auch), diese Folgen ihrer Politik keinesfalls leugnen, ja wortreich die Opfer bedauern, die das griechische Volk tapfer erbringe. Die Politik des eisernen Sparens (vor allem bei den Löhnen und Sozialausgaben, nicht etwa, versteht sich, bei den griechischen Rüstungsausgaben, die besonders deutschen Rüstungskonzernen zugutekommen) wird aber als alternativlos und ‚leider notwendig‘ bezeichnet – sekundiert von einer größtenteils unkritischen, von Werbeanzeigen abhängigen, in privater Kapitalhand liegenden, teilweise kulturrassistischen Bürgerpresse und massiv angetrieben von sogenannten Wirtschaftsexperten und Wirtschaftswissenschaftlern, deren Hirne bis ins letzte Neuron vom Virus des Neoliberalismus und der Theorie des vollständigen Marktes infiziert und verblödet sind.

Vollends pervers wurde es, als die Vertreter dieser geisteskranken Kaputtsparpolitik die ersten (ich schreibe diese Zeilen Mitte Juli 2014) Anzeichen einer Erholung der griechischen Wirt-

schaft und der Konsolidierung des Staatshaushaltes als Folgen ihrer Politik bezeichneten. Denn in einem perversen Sinne stimmt das sogar: Die Heilung ist die Folge des Beinbruches, der dem Patienten zugefügt wurde! Ohne Beinbruch keine Heilung des Beinbruchs! Logisch! Zumindest im Kopfe von Hirntoten.“ Aus: *Egbert Scheunemann: Griechenland als Exempel – oder als der Fluch des Neoliberalismus über die Menschen kam, Hamburg-Norderstedt 2014, S. 9-12. E.S.)*

„Israel und **Hamas bereit zu Gesprächen**. Dreitägige Waffenruhe in Gaza begonnen.“

(www.tagesschau.de; 1. August 2014)

(Was ist das für eine Organisation, die ihre Gesprächsbereitschaft erst nach über tausend palästinensischen Opfern erklärt? Opfer, die sich ZWINGEND ergaben aus dem völlig absurden, geisteskranken Versuch, Israel mit militärischen Mitteln zu bekämpfen. Ohne den langjährigen Raketenterror der Hamas gegen Israel hätte es diesen Krieg nie gegeben. Die Opfer würden noch leben. Ein Blockade des Gazastreifens würde es nicht geben. E.S.)

„**Welthandelsorganisation scheitert mit globalem Handelsabkommen**. Die Welthandelsorganisation (WTO) ist mit dem Versuch gescheitert, das erste globale Abkommen über Handelserleichterungen in ihrer rund 20-jährigen Geschichte unter Dach und Fach zu bringen. Die fristgerechte Unterzeichnung eines Protokolls, mit dem entsprechende Vereinbarungen der Welthandelskonferenz auf Bali im vergangenen Dezember besiegelt werden sollten, scheiterte in der Nacht am **Widerstand Indiens**.“

(www.heute.de; 1. August 2014)

(Die gute Nachricht des Tages. E.S.)

„**Lage bleibt stabil. 2,87 Millionen Arbeitslose im Juli**“

(www.tagesschau.de; 31. Juli 2014)

(Die Lage ist stabil seit fast vierzig Jahren! Vor vierzig Jahren begann in Deutschland die realpolitische Exekution des Neoliberalismus im Zeichen von Helmut Schmidts Austeritätspolitik. 1975 überschritt die Arbeitslosigkeit erstmals die Millionengrenze und ab 1981 wurde die Millionengrenze nie mehr unterschritten. Und das im Lande des – pro Kopf gerechnet – Exportweltmeisters! Gemessen am Abbau der Massenarbeitslosigkeit funktioniert die neoliberale Wirtschaftspolitik also noch nicht mal in der erfolgreichsten Ökonomie der Welt! E.S.)

„Es könnte so einfach sein. **Ein Jude, ein Moslem, ein Christ. Alle sitzen an einem Tisch**. Sie verstehen sich. Berlin-Neukölln ist nicht Nahost. „Wir arbeiten nicht für den Frieden. Der besteht. Wir arbeiten dafür, dass die Öffentlichkeit das auch erkennt.“ **Ist es tatsächlich so einfach?**“

(www.heute.de; 30. Juli 2014)

(So einfach ist das – freilich nur unter Denk- und Moralfähigen. E.S.)

„**Eine EU-Ermittlungsgruppe will führende Mitglieder der ehemaligen „Befreiungsarmee des Kosovo“ (UCK) zur Zeit des Bürgerkriegs anklagen**. Es gebe ausreichende Beweise für **Kriegsverbrechen**, so Chefermittler Clint Williamson. Viele der früheren UCK-Kommandeure wurden **später Spitzenpolitiker** im Kosovo. Die Ermittlungen Williamsons hatten 2011 nach einem Bericht des Europarats begonnen, in dem die UCK-Rebellen beschuldigt wurden, **in Gefangenenlagern zivile Gefangene für ihre Organe getötet zu haben**.“

(www.heute.de; 30. Juli 2014)

(Einer der Unterstützer dieser „Befreiungsarmee“, die schon damals für alle, die es wissen wollten, als Verbrecherbande zu erkennen war: Deutschland. Im Kosovokrieg griff Deutschland unter der rot-grünen Regierung Gerhard Schröders sogar noch zu den Waffen, um diese Verbrecherbande an die Macht zu schießen. E.S.)

„**Erdogans Vize: Frauen sollen nicht lachen**. Der türkische Vize-Regierungschef Bülent Arinc will nicht, dass Frauen in der Öffentlichkeit laut lachen. Das vertrage sich

ebenso wenig mit dem Wert der Tugendhaftigkeit wie die Zurschaustellung weiblicher Reize.“

(www.heute.de; 29. Juli 2014)

(Erdogans Vize sollte weder in der Öffentlichkeit noch sonst wo laut oder überhaupt reden. Denn das verträgt sich nicht mit der Tugend klaren Denkens und mit Resten von Würde und Moral. Oder vielleicht sollte ich Fraktur reden: Dieser Bülent Arinc ist ein reaktionäres, lust- und damit menschenfeindliches Arschloch fern aller Reize – vom Reiz, im stante pede eine reinzimmern zu wollen, mal abgesehen –, das man in der Öffentlichkeit nur laut auslachen sollte. E.S.)

„**Gerhard Schröder** ist ein geübter Redner, doch von einer Kanzel predigt selbst ein Altkanzler nicht alle Tage. In einer Bürgerpredigt in der Marktkirche Hannover bekannte der Sozialdemokrat: „**Meine Seele hat im politischen Leben Schaden genommen.**““

(www.focus.de/politik/deutschland/buergerpredigt-des-altkanzlers-gerhard-schroeder-ja-ich-habe-schuld-auf-mich-geladen_id_4020442.html; 28. Juli 2014)

(Man könnte auch von einem Dachschaden sprechen – vom Schaden, den er Hartz-IV-Empfängern zugefügt hat, und den Toten und Verletzten des Kosovokrieges, in den er die Reichs-, Pardon: die Bundeswehr geschickt hat, ganz zu schweigen. E.S.)

„Bei einem **Anschlag mutmaßlicher Islamisten auf eine katholische Kirche** im Norden Nigerias sind mindestens fünf Menschen getötet worden. Örtliche Medien berichten unter Berufung auf die Polizei, das die Bombe in dem Gotteshaus in der Stadt Kano während der Messe explodierte. Mehrere Menschen seien verletzt worden. In dem Stadtteil Sabon Gari, in dem die Kirche steht und viele Christen leben, verübte die Terrorgruppe Boko Haram in der Vergangenheit mehrere Anschläge. Sie wird auch hinter der jüngsten Attacke vermutet.“

(www.heute.de; 28. Juli 2014)

(Gläubige. E.S.)

„Im Innern eines **Hamas-Tunnels**. Betonierete Decken, Elektrizität: ARD-Korrespondent Richard C. Schneider zeigt seltene Bilder aus einem der Tunnel, die **vom Gaza-streifen auf israelisches Gebiet** führen. **Offenbar scheute die Hamas beim Bau weder Aufwand noch Kosten.**“

(www.tagesschau.de; 28. Juli 2014)

(Nur beim Bau von Schutzräumen für die Bevölkerung scheute die Hamas Aufwand und Kosten. Nach dem Bau von Schutzräumen wäre es freilich vorbei gewesen mit der Politik der menschlichen Schutzschilder. Also unterblieb der. Also sterben weiter Frauen und Kinder. E.S.)

„**Juden, Christen, Muslime und Vertreter weiterer Religionen haben in Berlin gemeinsam für Frieden im Nahen Osten gebetet.** Damit wollten die etwa 200 Teilnehmer zugleich ein Zeichen gegen Antisemitismus setzen.“

(www.tagesschau.de; 27. Juli 2014)

(So kann es gehen. Klares Denken und vernünftige Argumentation zugunsten des Friedens wären mir zwar lieber gewesen. Aber immerhin. E.S.)

„**Auch EZB für deutlich höhere Löhne.** Nach der Bundesbank stellt auch die Europäische Zentralbank eine **ungewöhnliche** Forderung: Die Löhne in Deutschland sollten kräftig steigen. Die niedrige Inflationsrate und der Arbeitsmarkt ließen dies zu.“

(www.tagesschau.de; 27. Juli 2014)

(Bei grundsätzlich dem Neoliberalismus Verfallenen ist der kurzzeitige Ausbruch von Vernunft in der Tat ungewöhnlich. E.S.)

„Eine **Gruppe von Professoren** hat offenbar beim Bundesverfassungsgericht eine **Beschwerde gegen die gemeinsame europäische Bankenaufsicht** eingelegt. „Die Bankenunion hat keine Rechtsgrundlage in den europäischen Verträgen und stellt somit einen Grundrechtsverstoß dar“, sagte der Berliner Anwalt Markus C. Kerber der „Welt am Sonntag“. Die Regeln zur gemeinsamen Bankenaufsicht „stellen den ersten Schritt zu einer bisher nicht dagewesenen Haftung des deutschen Steuerzahlers für Banken außerhalb der nationalen Bankenaufsicht dar“.“

(www.heute.de; 27. Juli 2014)

(Die üblichen Dementen. E.S.)

„**Israel will Waffenruhe fortsetzen.** Das israelische Sicherheitskabinett will die die Waffenruhe für den Gazastreifen bis Sonntagabend verlängern. **Die Hamas hatte dagegen nach dem Verstreichen der Feuerpause am Sonnabend erneut Raketen auf Israel abgefeuert.**“

(www.tagesschau.de; 26. Juli 2014)

(Die nachfolgende Meldung kam wenige Stunden vor dieser. Mein Kommentar bleibt also. E.S.)

„**Hamas bricht Waffenruhe. Die radikalislamische Hamas hat eine Verlängerung der Waffenruhe abgelehnt. Kurz nach Ablauf der regulären Feuerpause schossen Kämpfer Granaten und Raketen aus dem Gazastreifen ab. Israel hatte zuvor die Waffenruhe um vier Stunden verlängert.**“

(www.tagesschau.de; 26. Juli 2014)

(Sie müssen krank sein. Im Kopf. Schwer krank. Von Hass. Von Religion. Oder ist es kaltes, zynisches Kalkül? Die Israelis zu neuen Gegenschlägen zwingen, um neue Opfer zu produzieren, um sie der Weltöffentlichkeit präsentieren zu können? Tote, zerfetzte Kinder? Produziert von blutrünstigen Juden? Sie müssen krank sein. Im Kopf. Ganz eindeutig. E.S.)

„**Draghis historische Rede am 26. Juli 2012.** Drei Wörter, die den Euro retteten. Nicht die dreistelligen Milliardenhilfen retteten den Euro, sondern drei einfache Wörter, die EZB-Chef Mario Draghi am 26. Juli 2012 sprach: „**Whatever it takes**“. tagesschau.de erinnert an die historische Rede. Und erklärt deren Wirkungsmacht.“

(www.tagesschau.de; 26. Juli 2014)

(Draghi gebührt dafür noch immer das Bundesverdienstkreuz, der Karlspreis und dreimal nacheinander der Wirtschaftsnobelpreis. Dass vor ihm niemand den Versuch unternahm, dem Spekulantengesindel klar und deutlich zu sagen, wer in Sachen Geld letztlich der liebe Gott ist, ist erklärbar – niemand wandte sich gegen den direkten Aufkauf von Staatsanleihen durch die EZB heftiger als die neoliberalen Hirntoten aus Deutschland und speziell von der Deutschen Bundesbank. Um so größer ist Draghis Verdienst, sich gegen diese monetaristisch-neoliberalen Betonköpfe durchgesetzt zu haben. E.S.)

„Der DFB hat Bremen das EM-Qualifikationsspiel gegen Gibraltar am 14. November entzogen und nach Nürnberg verlegt. Das Verbands-Präsidium reagierte damit auf die **angedrohte Kostenbeteiligung des Profi-Fußballs an Polizeieinsätzen** durch die Hansestadt.“

(www.heute.de; 26. Juli 2014)

(Weil es so langsam nicht nur Fußball-Großveranstaltungen betrifft, sondern tendenziell alle – also womöglich auch politische Demonstrationen: Warum ist es okay, wenn 30.000 Menschen als einzelne Steuerzahler anteilig auch für die Polizei aufkommen – aber nicht mehr okay, wenn sie sich in einem Stadion zu einem Fußballspiel treffen oder auf der Straße, um gegen einen Krieg zu demonstrieren? Warum sollen sie dann extra zahlen? Die Überwachung und Regulierung von Großveranstaltungen gehörte schon immer zum Aufgabenbereich der Polizei und wurde schon immer aus dem allgemeinen Steueraufkommen und dem Budgetteil finanziert, der für die Polizei reserviert ist. E.S.)

„**Israel und Hamas akzeptieren Waffenpause.**“

(www.heute.de; 26. Juli 2014)

(Hunderte würden noch leben, hätte die Hamas schon die erste Waffenpause akzeptiert – von Israel vor einer guten Woche einseitig verkündet und auch eingehalten. Und es würden noch alle leben, die bis jetzt in diesem neuen Konflikt ums Leben gekommen sind, und alle Verletzten wären noch unversehrt, hätte die Hamas mit ihrem Raketenterror gegen Israel nie begonnen. E.S.)

„Befehl im irakisch-syrischen „Kalifat“. **IS will Frauen genital verstümmeln.** Grausame Nachrichten aus dem Irak: Die sunnitischen Extremisten haben laut UN eine Genitalverstümmelung aller Frauen zwischen elf und 46 Jahren verfügt. Davon könnten vier Millionen Menschen betroffen sein.“

(www.tagesschau.de; 24. Juli 2014)

(Ich könnte nur noch spucken vor Ekel. E.S.)

„**Attacke auf israelische Fußballer.** Empörung nach Angriff auf Haifa-Spieler. In Österreich hat Kanzler Faymann den Angriff auf israelische Fußballer scharf verurteilt. Gestern hatten **palästinensische Aktivisten** Spieler von Maccabi Haifa bei einem Testspiel angegriffen und getreten. Die Partie wurde abgebrochen.“

(www.tagesschau.de; 24. Juli 2014)

(Wenn völkischer Dreck die Hirne lahmgelegt hat. E.S.)

„„Das ist kein Krieg gegen die Hamas, sondern gegen 1,8 Millionen Menschen in Gaza“, sagt die palästinensische Botschafterin in Deutschland, Khouloud Daibes. **Das Kernproblem sei die Besatzung**, betont sie gegenüber tagesschau.de und fordert eine politische Lösung.“

(www.tagesschau.de; 23. Juli 2014)

(Um mal kurz die Wahrheit in Erinnerung zu rufen: Seit 2005 gibt es keine israelische Besatzung des Gazastreifens mehr, sondern ein autoritäres Besatzungsregime der Hamas und anderer Terrorgruppen gegenüber 1,8 Millionen Palästinensern. E.S.)

„US-Geheimdienstler zum Flugzeugabsturz. **MH17 versehentlich abgeschossen?** Flug MH17 soll aus Versehen **von Separatisten** abgeschossen worden sein. Das geht offenbar aus Erkenntnissen des US-Geheimdienstes hervor. **Russland** war laut der US-Regierung zwar **nicht** unmittelbar verwickelt – **eine „direkte Verantwortung“ gebe es aber trotzdem.**“

(www.tagesschau.de; 23. Juli 2014)

(Die ukrainischen Separatisten haben es aus versehen getan, dennoch trägt Russland die „direkte Verantwortung“. So geht es zu in Hirnen, in denen es hallt vor Leere. E.S.)

„**Rostocker Zoo päppelt Schnabeligel auf.**“

(www.heute.de; 22. Juli 2014)

(Das zu wissen, ist natürlich unabdingbar. E.S.)

„**Bundesbank für kräftiges Tarifplus.** Mit höheren Löhnen gegen die Deflation. Dass die Bundesbank sich zum Thema Lohnentwicklung äußert, ist nicht neu. Neu ist aber sehr wohl der Tenor: Sie wirbt für höhere Tarifabschlüsse. **Ein Kurswechsel sei das aber keinesfalls**, erklärten die Währungshüter. Ihnen gehe es nur um einen stabilen Euro.“

(www.tagesschau.de; 21. Juli 2014)

(Man will also grundsätzlich beim neoliberalen Kurs bleiben – also bei einer völlig schwachsinnigen, volkswirtschaftlich desaströsen Politik. E.S.)

„Anti-Israel-Protteste in Frankreich. **Kritik an „antisemitischen“ Krawallen.** Frankreichs Innenminister hat heftig auf die gestrigen anti-israelischen Krawalle in Pariser

Vororten reagiert: Diese seien „antisemitisch“, würden bekämpft und bestraft. Vor allem Jugendliche hatten unter anderem **jüdische Geschäfte geplündert.**“

(www.tagesschau.de; 21. Juli 2014)

(Wir erfahren, dass jüdische Geschäfte geplündert wurden. Warum setzt der Staatssender dann das „antisemitisch“ in Anführungszeichen an einer Stelle, an der nicht ersichtlich ist, dass es sich um ein Zitat handelt? Werden die Anführungszeichen erst weggelassen, wenn nicht nur jüdische Geschäfte geplündert, sondern Juden ermordet wurden? E.S.)

„Proteste gegen Israels Offensive. Zwischenfälle bei Gaza-Demos. Tausende Menschen haben in Deutschland gegen die israelische Militäroffensive demonstriert. Dabei kam es zu einigen Zwischenfällen. **In Hannover wurde ein Grünen-Politiker angegriffen, der an einer Pro-Israel-Kundgebung teilgenommen hatte.**“

(www.tagesschau.de; 21. Juli 2014)

(Man lese meinen Kommentar zu folgenden Meldung. E.S.)

„Angriffe auf Synagogen in Frankreich. Bei verbotenen propalästinensischen Demonstrationen ist es in Frankreich zu antisemitischen Ausschreitungen gekommen. In zwei Pariser Vororten griffen Jugendliche Synagogen an. Frankreichs Innenminister verurteilte die „neue Art des Antisemitismus“.

(www.tagesschau.de; 21. Juli 2014)

(Man stelle sich vor, es wären christliche Kirchen angegriffen worden während Demonstrationen gegen den Krieg der USA im Irak oder Afghanistan, oder orthodoxe Kirchen während Protesten gegen den Krieg der russischen Machthaber in Tschetschenien – oder islamische Moscheen während Kundgebungen gegen die Entführung und Ermordung dreier israelischer Jugendlicher und gegen den Raketenkrieg der palästinensischen Hamas gegen Israel. Schön fein säuberlich offenbaren Angriffe auf jüdische Synagogen, statt zum Beispiel auf israelische Botschaften, dass es sich bei den Angreifern um antisemitisches Gesindel handelt, das vor Hass denkunfähig einfachste Kategorien – Israel als Staat, das Judentum als weltweite Religionsgemeinschaft – durcheinanderbringt und natürlich auch keine Ahnung davon hat, dass es sich bei einem Viertel der israelischen Staatsbürger um ethnische Araber handelt, darunter etwa zur Hälfte um ethnische Palästinenser – Palästinenser, die alles wollen, nur nicht Heim ins Reich der radikal-islamischen, demokratiefeindlichen, autoritären, klerikalfeudalen, terroristischen Hamas, die derzeit die gesamte Bevölkerung des Gazastreifens in Geiselhaft nimmt und mit den, ansonsten natürlich überaus beklagenswerten palästinensischen Toten, Folge eines durch den permanenten Raketenbeschuss Israels bewusst provozierten Konfliktes, hausieren geht, dass es einem den Magen umdrehen könnte. Und die internationale politische Unterstützungsindustrie in Sachen ‚Befreiung Palästinas‘ vom, fast hätte ich gesagt: jüdischen Joch funktioniert prächtig – von depperten deutschen Pseudolinken, die auf allen Kanälen Resolutionen gegen Israel veröffentlichen, bis zu jenen geistig Umnachteten und moralisch Degenerierten, die nun in Frankreich Synagogen angegriffen haben. E.S.)

„Erdogan: Israelis haben „Hitler in Sachen Barbarei übertroffen“.“

(www.tagesschau.de; 20. Juli 2014)

(Man sollte ihn einfach entmündigen und wegsperren. E.S.)

„Greise hinter Gittern. In den USA sind viele Gefängnisse **privatisiert**. Die Betreiber bekommen für jeden Häftling Geld. **Deshalb werden auch sehr alte Gefangene nicht vorzeitig entlassen.** Dialyse, Rollatoren und Bettpfannen gehören inzwischen zum Alltag im Knast.“

(www.tagesschau.de; 20. Juli 2014)

(Rechtspflege im Neoliberalismus. E.S.)

„US-Gericht verurteilt Tabak-Konzern. 23 Milliarden Dollar Schadensersatz. Es ist eine der höchsten Strafen gegen die Tabakindustrie: Ein Gericht in Florida hat der Witwe eines an Lungenkrebs gestorbenen Kettenrauchers rund 23 Milliarden Dollar Schadensersatz zugesprochen. Der Konzern will das Urteil anfechten.“

(www.tagesschau.de; 20. Juli 2014)

(Nicht, dass ich etwas gegen die Verurteilung von Tabak-Konzernen hätte. Aber dieses Urteil ist nur noch grotesk und absurd, lächerlich und peinlich, würdelos und blamabel. Damit verurteilt sich das amerikanische Rechtssystem endgültig selbst. Wer weiß, wie das amerikanische Rechtssystem funktioniert, wer weiß, dass es in den USA pro Kopf der Bevölkerung mehr als doppelt so viele Anwälte gibt wie in Deutschland, fast vier mal so viele wie in der Schweiz oder mehr als sechs mal so viele wie in Österreich, und wer schließlich noch weiß, dass die Höhe von Anwaltshonoraren vom Streitwert abhängt – nun, der kann sich den Rest zusammenreimen. E.S.)

„**Christen im Irak werden vertrieben.** „Ethnische Säuberung in Mossul.“ Schon lange werden Christen im Irak bedroht. Doch die islamistischen ISIS-Kämpfer in Mossul geben der Unterdrückung eine neue Qualität. Sie stellten ein Ultimatum: **Wer nicht geht, muss konvertieren oder wird getötet.** Tausende Christen verließen daraufhin ihre Häuser.“

(www.tagesschau.de; 20. Juli 2014)

(Gläubige. E.S.)

„**Ein Drittel von Syrien unter ISIS-Kontrolle.** Die ISIS-Terrorgruppe hat offenbar immer größere Teile Syriens unter ihre Kontrolle gebracht. Syrischen Oppositionellen zufolge ist mehr als ein Drittel des Landes in der Hand der Rebellen. Bei der Eroberung eines Ölfeldes wurden **115 Menschen getötet.**“

(www.tagesschau.de; 17. Juli 2014)

(Gläubige. E.S.)

„**Blues-Legende Winter ist tot.** Er galt als einer der größten Blues-Gitarristen und war einer der wenigen weißen Musiker, die in der Ehrengalerie der Blues Hall of Fame vertreten sind: Johnny Winter starb jetzt im Alter von 70 Jahren in Zürich. **Die Todesursache ist unklar.**“

(www.tagesschau.de; 17. Juli 2014)

(Wenn bei einem Blues- oder Rockmusiker die Todesursache unklar ist, ist sie immer ziemlich klar. E.S.)

„**Links zu kinderpornografischen Internetseiten. Staatsanwaltschaft klagt Edathy an.**“

(www.tagesschau.de; 17. Juli 2014)

(Wenn die Staatsanwaltschaften gegen die NSU genauso energisch ermittelt hätten wie gegen den ehemaligen, für seine Arbeit hoch gelobten Vorsitzenden des NSU-Untersuchungsausschusses des Bundestags Sebastian Edathy – viele Menschen würden noch leben. E.S.)

„**Angela Merkel wird 60.**“

(www.tagesschau.de; 17. Juli 2014)

(Davon abgesehen, dass auch das keine Leistung ist: Beim ersten Lesen wollte ich kaum glauben, dass diese Frau erst 60 geworden sein soll. Denn kaum ein Mensch des öffentlichen Lebens verkörpert den Begriff des Altbackenen so sehr wie sie. Rein optisch kann man Merkel hingegen durchwinken. Sie sieht in der Tat aus wie jede x-beliebige 60-jährige schwäbische Hausfrau. E.S.)

„**Zschäpe entzieht Verteidigern Vertrauen.**“

(www.tagesschau.de; 16. Juli 2014)

(Das ist mir völlig unverständlich. Wie kann man als Faschistin Anwälten das Vertrauen entziehen, die – im Ernst – Sturm, Stahl und Heer heißen? E.S.)

„Weil sie die dunkelhäutige französische Justizministerin Christiane Taubira mit einem Affen verglich, ist eine frühere Politikerin der rechtspopulistischen Front National **zu neun Monaten Haft verurteilt** worden. **Zudem soll sie 50.000 Euro Geldstrafe zah-**

len und fünf Jahre nicht bei Wahlen antreten dürfen. Das entschied ein Gericht im Überseedepartement Französisch-Guayana. Zudem muss die Front National 30.000 Euro Strafe zahlen, obwohl sie die Lokalpolitikerin ausgeschlossen hat.“

(www.heute.de; 16. Juli 2014)

(Sehr schön. Vielleicht sollte man sie neun Monate in ein Affengehege sperren und ausstellen. Von einem kapitalen Gorillamännchen als Haremschef gar nicht zu reden. E.S.)

„Bei einem **Selbstmordanschlag** in Afghanistan sind nach neuen Angaben mindestens **89 Menschen ums Leben** gekommen. Der Täter zündete eine Autobombe nahe einer **Moschee** in der östlichen Provinz Paktika. In den Trümmern werden weitere Opfer vermutet.“

(www.tagesschau.de; 15. Juli 2014)

(Gläubige. E.S.)

„**Bierbrauer warnen vor Risiken bei Fracking.**“

(www.heute.de; 15. Juli 2014)

(Biertrinker auch. E.S.)

„**Trauer um Nadine Gordimer.** Eine Stimme, die fehlen wird. Vier Jahrzehnte schrieb sie gegen die Apartheid – und wurde so zu einer der weißen Stimmen der schwarzen Widerstandsbewegung: 1991 erhielt Nadine Gordimer den Literaturnobelpreis. Heute ist Südafrikas große Autorin 90-jährig gestorben.“

(www.tagesschau.de; 14. Juli 2014)

(Das, was das Projekt Humanismus und Aufklärung in seinem Kern ausmacht, hat Nadine Gordimer in Worte gefasst, die treffender nicht sein könnten: „Die Wahrheit ist nicht immer schön. Aber der Hunger nach ihr ist es.“ E.S.)

„**Microsofts Apportals sollen Windows-Touchscreen** in Firmen etablieren.“

(www.heise.de/newsticker/meldung/Microsofts-Apportals-sollen-Windows-Touchscreen-in-Firmen-etablieren-2259985.html; 14. Juli 2014)

(Um mal die Gelegenheit beim Schopfe zu fassen: Kann mir mal jemand erklären, warum dieser Touchscreen- und Tablet-Schwachsinn zu einem solchen Erfolg werden konnte? Früher hätte man jemandem auf die Finger gehauen, wenn er mit seinen Schmalzgriffeln auf dem Bildschirm rumgeschmiert hätte. Tablets sind zudem nicht wesentlich dünner als moderne Laptops oder Notebooks mit Tastatur – und mit Zusatzgestellen, die das Tablet in einer bestimmten Stellung fixieren und die Hände frei halten sollen, sogar wieder dicker. Wenn ich auf einem Tablet die Tastatur aufrufe, ist der halbe Bildschirm weg. Beim Laptop nicht. Und der Tast- und Wischaufwand ist auf dem großen Display eines Tablets viel größer als auf einem Touchpad eines Laptops. Also: Warum dieser ganze Touchscreen- und Tablet-Schwachsinn? E.S.)

„**Amnesty: ISIS terrorisiert im Irak Andersgläubige.**“

(www.heute.de; 14. Juli 2014)

(Gläubige. E.S.)

„**Anschlag militanter Islamisten.** Wieder Tote auf dem Sinai. Seit dem Sturz von Ex-Präsident Mursi ziehen sich mehr und mehr radikale Islamisten auf den Sinai zurück. Von dort wollen sie die ägyptische Regierung mit immer neuen Anschlägen destabilisieren. Nun sind schon wieder **acht Menschen getötet** worden.“

(www.tagesschau.de; 14. Juli 2014)

(Gläubige. E.S.)

„**Ein Funke genügt – und die Krise ist zurück.** Die Ruhe an den Märkten ist trügerisch: Es muss nur **eine Bank** in Portugal in Schwierigkeiten geraten und schon kommt Angst vor einer **neuen Banken- und Finanzkrise** auf.“

(www.fr-online.de/schuldenkrise/finanzkrise-ein-funke-genuegt---und-die-krise-ist-zurueck,1471908,27788354.html; 13. Juli 2014)

(Man stelle sich folgende Meldung vor: „Die portugiesische Handelskette XY ist in Schwierigkeiten. Es droht eine neue Weltwirtschaftskrise.“ Dem Schreiber dieser Zeilen würde man unterstellen, er sei zu lange in der Sonne gesessen. Das politische Personal des Kapitals leistet sich jedoch ein Finanzsystem, in dem in der Tat der Fall eines Geldhauses zu einer verheerenden Kettenreaktion führen kann – weltweit. Intelligentes, sozial verpflichtetes und ökonomische Zusammenhänge verstehendes, also nicht in Diensten des Kapitals, sondern des Volkssouveräns stehendes politisches Personal würde hingegen wie folgt reagieren: Die entsprechende Bank pleite gehen lassen, sie für 'nen Appel und 'n Ei aufkaufen, also verstaatlichen, und die Verbindlichkeiten der Bank garantieren via neu, also aus dem Nichts geschaffenen Zentralbankgeld – also jenseits aller Belastungen der Steuerzahler. Was hindert das politische Personal des Kapitals daran, diese intelligente Politik zu fahren? Lesen Sie bitte noch mal den vorangehenden Satz. Es findet sich das Wort „verstaatlichen“. E.S.)

„**Trend zum Tattoo.** Opas Käfer und Mamas Gesicht auf der Haut. Familiennamen, religiöse Motive und ein VW-Käfer: All das sind Tattoos, die man an den Körpern der Nationalspieler finden kann. Bei den Brasilianern gibt es sogar nur einen, der keines hat: David Luiz. Und auch abseits des Fußballplatzes sind Tattoos voll im Trend.“

(www.heute.de; 13. Juli 2014)

(Warum in Zeiten weltweiter neoliberaler, politischer und religiöser Durchidiotisierung der Hirne nicht auch noch dies? E.S.)

„**Guttenberg macht Startup-Beratung.**“

(www.heute.de; 13. Juli 2014)

(Besonders seine Kurse „Copy and paiste“, „Immer besser scheitern“ und „Vom Schmalzfass zur Guttitole“ sind viel besucht. E.S.)

„**FC Barcelona verpflichtet Luis Suárez.**“

(www.tagesschau.de; 11. Juli 2014)

(Er wurde jedoch vertraglich verpflichtet, vor jedem Spiel das Gebiss herauszunehmen. E.S.)

„**53 Mal so viel verdient wie der Rest.** Die Gewinne der DAX-Konzerne gingen 2013 zurück, die Gehälter der Chefs nach oben: Einer Studie zufolge verdienen sie 53 Mal so viel wie ein durchschnittlicher Angestellter ihres Unternehmens. Aktionärsschützer warnen vor der größer werdenden Diskrepanz.“

(www.tagesschau.de; 10. Juli 2014)

(Irgendwie trauere ich den Zeiten nach, als es dafür noch 53 Stockhiebe und einen Verweis aus dem Tempel gegeben hätte. E.S.)

„**Längere Lebenserwartung: Rentenzeit hat sich seit 1960 verdoppelt.**“

(www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/laengere-lebensdauer-rentenzeit-hat-sich-seit-1960-verdoppelt-a-980236.html; 10. Juli 2014)

(Und wo ist das Problem, wenn sich das Sozialprodukt seitdem mehr als verzehnfacht hat? Weißt das reaktionäre Drecksblatt, seit langen Jahren einer der Obereinpeitscher des Neoliberalismus und eine Speerspitze der Hetze gegen den Sozialstaat und speziell gegen die Rentner, darauf hin? Natürlich nicht. E.S.)

„**Eltern setzen elfjährigen Sohn auf Parkplatz aus.** War es ein Scherz, eine Strafe, gar die Verletzung der Fürsorgepflicht? In Baden-Württemberg haben Eltern ihren Sohn drastisch gemäßigelt, weil er nicht mit zur Kirche wollte.“

(www.welt.de/vermischtes/article129881875/Eltern-setzen-elfjaehrigen-Sohn-auf-Parkplatz-aus.html; 9. Juli 2014)

(Gläubige. E.S.)

„**Abbas an Israel: Luftangriffe stoppen.**“

(www.heute.de; 9. Juli 2014)

(Scheunemann an Abbas: Raketenangriffe auf Israel stoppen. Entführung und Ermordung israelischer Jugendlicher stoppen. E.S.)

„In der somalischen Hauptstadt Mogadischu haben Terroristen den Präsidentenpalast attackiert. Alle neun Angreifer seien tot, berichteten Sicherheitskräfte. Die **radikalislamistische** Al-Schabaab-Miliz bekannte sich zu der Aktion.“

(www.tagesschau.de; 9. Juli 2014)

(Gläubige. E.S.)

„**Mehr als 200 Vorschläge für neue Schweizer Nationalhymne.**“

(www.heute.de; 8. Juli 2014)

(Hätte da auch noch einen Vorschlag: „Fränkli, Fränkli, überrrr alles, überrrr alles in därrrr Wääält...“. E.S.)

„**Erbschaftssteuer verfassungswidrig? Wer Betriebsvermögen erbt, kann viel Steuern sparen. Bei Privatvermögen geht das nicht.** Dagegen hatte der Bundesfinanzhof Bedenken angemeldet. Das Bundesverfassungsgericht prüft deshalb, ob die Erbschaftsteuer Grundgesetzkonform ist.“

(www.tagesschau.de; 8. Juli 2014)

(Wie sollte in einem kapitalistischen Staat die Bevorzugung des Kapitals verfassungswidrig sein? Okay, ich lasse mich gerne eines Besseren belehren. E.S.)

„Weitere Eskalation im Nahen Osten. **Hamis schießt Raketen auf Israel.** Israel plant offenbar einen Angriff auf den Gazastreifen. Im **Minutentakt** feuerte die radikalislamische Hamas am Abend von dort Raketen auf Südisrael. Auch ein deutsches Kreuzfahrtschiff geriet nach ARD-Informationen unter Beschuss.“

(www.tagesschau.de; 8. Juli 2014)

(Die israelischen Mörder des palästinensischen Jugendlichen sind gefasst und haben, wie in Israel in solchen Fällen üblich, hohe Haftstrafen zu erwarten. Die Hamas, dieses antisemitische, antidemokratische, reaktionäre, klerikalfeudalistische Terrorpack, schießt dafür im Minutentakt Raketen auf Israel und nimmt damit die gesamte palästinensische Bevölkerung des Gazastreifens in Geiselschaft. Israel wird sich in absehbarer Zeit militärisch wehren – und am Schluss sind wieder Israel und die Juden an allem schuld. Dass der ganzen Sache die Ermordung *dreier* jugendlicher Israelis durch palästinensische Terroristen vorausging, interessiert inzwischen natürlich keinen mehr. E.S.)

„Ermittlungserfolg und Regierungskrise. **In Israel haben drei von sechs Verdächtigen offenbar den Mord an einem palästinensischen Jugendlichen gestanden.** Doch während sich die Justiz über den Erfolg freuen kann, bahnt sich eine innenpolitische Krise an. Im Fokus: Premier Netanjahu und Außenminister Lieberman.“

(www.tagesschau.de; 7. Juli 2014)

(So läuft das im Rechtsstaat Israel. Dass die Mörder hohe Haftstrafen zu erwarten haben, kann als sicher gelten. Die palästinensischen Mörder der drei jugendlichen Israeli werden, wie alle Erfahrung lehrt, hingegen von Hamas & Co. als Helden gefeiert und mit Orden und Prämien belohnt. Das sind die kleinen Unterschiede zwischen den Kontrahenten im sogenannten Nahost-Konflikt. E.S.)

„**Papst Franziskus feiert Messe mit Missbrauchsoffern.**“

(www.heute.de; 7. Juli 2014)

(Danach zog man sich in die Sakristei zurück. E.S.)

„**IG Metall zu Drohnen-Plänen: Könnten Jobabbau durch Airbus abfedern.**“

(www.heute.de; 6. Juli 2014)

(Widerliche Gewehrschaffer. E.S.)

„Nigeria: **Mehr als 50 Tote bei Boko-Haram-Attacke.**“

(www.heute.de; 6. Juli 2014)

(Gläubige. E.S.)

„Die **sunnitische ISIS-Miliz** hat in den von ihr beherrschten Gebieten im Irak offenbar **schiitische Heiligtümer zerstört**. Internet-Bilder zeigen, wie altertümliche Schreine und schiitische Moscheen eingerissen wurden.“

(www.heute.de; 5. Juli 2014)

(Gläubige. E.S.)

„**Ex-NSA-Mitarbeiter** haben vor dem Untersuchungsausschuss in Berlin ausgesagt und schwere Vorwürfe gegen den **BND** erhoben. Sie nennen ihn den „**Wurmfortsatz der NSA**“, auch hätten **die Deutschen Daten für den Drohnenkrieg geliefert.**“

(www.heute.de; 4. Juli 2014)

(Also ist umzukomponieren: „Wurmfortsatz, Wurmfortsatz über alles ...“. E.S.)

„**Bundesbank-Chef: Mindestlohn benachteiligt Geringqualifizierte.**“

(www.heute.de; 4. Juli 2014)

(Lohnerhöhung benachteiligt Lohnempfänger. Lottogewinn benachteiligt Lottogewinner. Jens Weidmann zu heißen benachteiligt die Denkfähigkeit. E.S.)

„**GM-Mitarbeiter warnte Management schon 2005 vor Zündschlossdefekt.**“

(www.heute.de; 4. Juli 2014)

(Wahrscheinlich ist er rausgeflogen. E.S.)

„**Der Vatikan hat die Internationale Vereinigung der Exorzisten offiziell anerkannt** und damit einer Gruppe von rund 250 Priestern in 30 Ländern seinen Segen gegeben. Die Exorzisten befreien nach eigenen Angaben „Besessene“ vom „Satan“.“

(www.heute.de; 3. Juli 2014)

(Neulich nach dem Kopfschuss. E.S.)

„Nach zehnjährigem Kampf der Gewerkschaften wird der **gesetzliche Mindestlohn** in Deutschland nun Realität. Es ist ein Mindestlohn mit Ausnahmen und Übergangsregelungen.“

(www.tagesschau.de; 3. Juli 2014)

(Ein kleiner Lichtblick im dunklen Tal des neoliberalen Irrsinns. E.S.)

„Sie hatte die **Apokalypse für 2012** vorhergesagt und nicht mehr mit den Finanzbehörden gerechnet: Jetzt muss eine australische Weltuntergangssekte laut Gerichtsbeschluss etwa 688.000 Euro Steuern nachzahlen. Ein Gericht in Adelaide ordnete den Verkauf von Immobilien der Sekte an, um die Steuerschuld zu begleichen, wie ABC News berichtete. Die Sekte Agape Ministries of God hatte ihren abgabefreien Status 2011 verloren: Bei ihr waren Waffen und Munition entdeckt worden. Sektengründer Rocco Leo wurde 2011 auf Fidschi wegen Betrugsverdachts festgenommen.“

(www.heute.de; 1. Juli 2014)

(Gläubige. Das sei doch nur eine Sekte? Und wer verkündet den Jüngsten Tag? Die Wiederkunft des Messias? Des Imam? E.S.)

„Mertesacker versteht Fragerei nicht. „**Glauben Sie, unter den letzten 16 ist eine Karnevalstruppe?**“ Per Mertesacker hat nach dem erzitterten Sieg gegen Algerien sehr unwirsch auf die Fragen von ZDF-Reporter Boris Büchler reagiert. **Für seine deutlichen Worte bekommt er im Netz viel Lob.**“

(www.heute.de; 1. Juli 2014)
(Von mir auch. E.S.)

„**Wohl 193 Staaten im US-Spionagevisier.**“

(www.heute.de; 1. Juli 2014)
(Also alle. E.S.)

„**ISIS ruft Kalifat aus. Herrschaft über alle Muslime?** Das von der Terrorgruppe ISIS ausgerufene Kalifat wird von islamischen Geistlichen in aller Welt abgelehnt. ISIS hatte ihren Anführer Bagdadi zum Kalifen und damit zum Herrscher über alle Muslime ausgerufen.“

(www.tagesschau.de; 30. Juni 2014)
(Gläubige. E.S.)

„**Massaker von Civitella.** Das späte Erinnern. Heute vor 70 Jahren **töteten** Soldaten der **deutschen Wehrmacht** im toskanischen Civitella **116 Menschen**. Erst spät begann die Aufarbeitung des Verbrechens. Nun berichten Zeitzeugen über den Massenmord.“

(www.tagesschau.de; 29. Juni 2014)
(Die saubere Wehrmacht. E.S.)

„**Giftgas-Einsatz im Ersten Weltkrieg.** Flanderns Felder des Todes. Im Stellungskrieg auf den Schlachtfeldern rund um Ypern starben Hunderttausende Soldaten nicht nur durch Artilleriefeuer. Sie erstickten dort auch an den giftigen Wolken, die aus **deutschen Gasgranaten** quollen.“

(www.tagesschau.de; 29. Juni 2014)
(Die saubere Wehrmacht. E.S.)

„**Zweifel an Entdeckung von Gravitationswellen.** Kosmischer Staub statt **Urknall-Echo?** „Nachweis für Gravitationswellen gefunden“ – so lautete im März die **spektakuläre** Nachricht eines Harvard-Forscherteams. Jetzt ruderten die Wissenschaftler zurück: Die Signale, die als „Echo des Urknalls“ interpretiert wurden, könnten auch von kosmischem Staub herrühren.“

(www.tagesschau.de; 20. Juni 2014)
(Wer an die Urknalltheorie glaubt, hat schlichtweg einen Knall. Sie wird aus zwei erbärmlichen Beobachtungen abgeleitet: der kosmischen Hintergrundstrahlung und der Rotverschiebung des Lichtes ferner Galaxien – deren Entfernung vorab und vollkommen tautologisch aus dieser Rotverschiebung ihres Lichtes abgeleitet wurde. Die Urknalltheorie ist ein klassischer, wenn nicht *der* klassische Fall des stupiden Extrapolierens bestimmter Beobachtungen und Daten in alle Räume und alle Zeiten – was mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit zu absurden Ergebnissen führt. Denn kein Naturgesetz gilt universell, also immer und überall. Jedes Naturgesetz gilt nur, solange seine Geltungsbedingungen gelten. Der Satz, dass das Universum am Anfang seines Seins und kurz vor dem Urknall einer Kugel mit dem Durchmesser einer Planck-Länge glich – das ist der winzige Bruchteil eines winzigen Bruchteils auch nur des Durchmessers eines Protons –, ist nicht nur empirisch für alle Zeiten unbeweisbar, sondern vor allem schon logisch vollkommen absurd: Gemessen an welchem extrauniversellen Maßstab hätte das wer messen können? Alles war in absurden Maßstäben zusammengeschrumpft – nur die Maßstäbe für Raum und Zeit nicht? Absurd! E.S.)

„**Russen stürzen Karlsbad in die Krise.** Traditionell stellen Besucher aus Moskau und St. Petersburg den Löwenanteil der Kurgäste im tschechischen Karlsbad. Doch seit Beginn der Ukraine-Krise bleiben die russischen Besucher aus. Der wirtschaftliche Schaden geht schon jetzt in die Millionen.“

(www.tagesschau.de/ausland/karlsbad-100.html; 17. Juni 2014)

(Nach der Lektüre der Überschrift denkt man: Sind die Russen etwa in Tschechien einmarschiert oder haben russischstämmige Tschechen das Rathaus von Karlsbad besetzt? Aber nein, dann liest man weiter und bemerkt die übliche antirussische Hetze. E.S.)

„**Terroranschlag in Kenia. Viele Tote** bei Attacke auf Küstenort. Mutmaßliche **Islamisten** haben bei einem Angriff auf die kenianische Küstenstadt Mpeketoni Dutzende Menschen erschossen. Laut Militär **feuerten sie aus einem Kleinbus auf Passanten**. Hinter der Attacke dürften die somalischen **Al-Schabaab-Dschihadisten** stecken.“

(www.tagesschau.de; 16. Juni 2014)

(Gläubige. E.S.)

„**Bundespräsident Joachim Gauck** hat sich erneut dafür ausgesprochen, dass **Deutschland mehr internationale Verantwortung** übernimmt – notfalls auch mit **militärischen Mitteln**. Im Kampf für **Menschenrechte** sei es manchmal erforderlich „auch **zu den Waffen zu greifen**“, sagte Gauck.“

(www.heute.de; 12. Juni 2014)

(Es ist nur noch widerwärtig. E.S.)

„**Mitbestimmte Unternehmen haben den Börsen-Crash nach der Lehman-Pleite besser überstanden als andere**. Dies ist das Ergebnis einer empirischen Studie des Amsterdamer Ökonomen Robert Kleinknecht. Der Forscher hat dazu die Börsenbewertung von über 700 Unternehmen, die in den wichtigsten europäischen Aktienindizes gelistet sind, in den Jahren 2006 und 2008 verglichen. Firmen mit Betriebsrat sowie solche mit Arbeitnehmerbeteiligung auf der Ebene von Aufsichtsrat oder Geschäftsführung erlitten demnach meist nur unterdurchschnittliche Kursrückschläge. Die Erklärung des Wissenschaftlers: **Arbeitnehmervertreter machen sich im Interesse der Arbeitsplatzsicherheit dafür stark, nur überschaubare Risiken einzugehen**.“

(Böckler Impuls, Nr. 9/2014, S. 8)

(Demokratie als Krisenschutz. E.S.)

„**Frank Schirrmacher** – ein „Gigant“ und „großer Geist“. Er gilt als einer der bedeutendsten Publizisten in Deutschland: Nun teilt die „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ mit, ihr Herausgeber Frank Schirrmacher (54) ist überraschend verstorben. Politik und Medienwelt reagierten bestürzt.“

(www.heute.de; 12. Juni 2014)

(Spätestens mit seinem Buch „Das Methusalem-Komplott“ hatte dieser Gigant des Flachsinn offenbart, dass er nicht denken konnte. Allen Idioten, die negative Folgen einer Vergreisung der Gesellschaft halluzinieren, sei in den Block diktiert: Solange die Produktivität schneller wächst als der Anteil der Alten an der Gesellschaft, und das tut sie, gibt es nicht den Hauch eines Problems. Man muss von den *Zuwächsen* nur immer mehr in Richtung der Alten umschichten. Das ist alles. Der Rest ist Hetze. E.S.)

„Die Selbstversorgung mit Ökostrom wird für Hausbesitzer und Unternehmen offenbar unattraktiver: Die Bundesregierung will Medienberichten zufolge **auch selbst erzeugten Ökostrom mit einer EEG-Umlage von 40 Prozent belegen**.“

(www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/oekostrom-hausbesitzer-mit-solaranlage-sollen-eeg-umlage-zahlen-a-974664.html; 12. Juni 2014)

(Das wäre so grotesk wie die Erhebung einer Umsatzsteuer auf selbst gebackenes Brot. E.S.)

„**Berlin will Silicon City werden**.“

(www.faz.net/aktuell/feuilleton/startup-campus-berlin-will-silicon-city-werden-12985619.html; 12. Juni 2014)

(Merkwürdig. Mir sind die Berlinerinnen gar nicht als sonderlich kleinbrüstig bekannt. E.S.)

„**Wartburg-Stiftung lädt Burschen aus.** Der Burschentag muss in diesem Jahr bei seinem Festakt auf die Wartburg verzichten. Der Stiftungsrat hat beschlossen, den Burghof nicht mehr an die Deutsche Burschenschaft zu vermieten – diese sei „nicht mehr akzeptabel“.“

(www.tagesschau.de; 11. Juni 2014)

(Sehr schön. E.S.)

„Massenflucht aus irakischer Stadt Mossul. **Islamisten** stürmen türkisches Konsulat. Im irakischen Mossul haben Dschihadisten nach türkischen Regierungsangaben das Konsulat der Türkei gestürmt und **48 Menschen als Geiseln** genommen. Nach der Eroberung der Metropole durch die Islamisten sind **Hunderttausende Menschen auf der Flucht.**“

(www.tagesschau.de; 11. Juni 2014)

(Gläubige. E.S.)

„**Rüstungsexporte steigen rasant.** Die **deutschen Rüstungsexporte** sind 2013 **um knapp 25 Prozent** auf 5,8 Milliarden Euro **gestiegen.** Fast zwei Drittel davon entfielen auf Nicht-EU oder NATO-Länder – also auch Staaten wie **Algerien** oder **Saudi-Arabien**, in denen die **Menschenrechtslage als kritisch** gilt.“

(www.tagesschau.de; 11. Juni 2014)

(Beihilfe zu Mord. E.S.)

„**Zahl der Firmeninsolvenzen sinkt seit vier Jahren.**“

(www.tagesschau.de; 10. Juni 2014)

(Mangels neoliberal produzierter, Pardon: reduzierter Masse. E.S.)

„**Ehemaliger Bahlsen-Chef gestorben.**“

(www.tagesschau.de; 10. Juni 2014)

(Habt Ihr einen am Keks, so was zu melden? E.S.)

„**Nach Unwetter mit mehreren Toten. Die Gefahr ist noch nicht gebannt.**“

(www.tagesschau.de; 10. Juni 2014)

(Die Gefahr ist solange noch nicht gebannt, wie das primär auf die Verbrennung fossiler Energieträger basierende Energieversorgungs- und Verkehrssystem nicht gebannt und durch eine umfassende Sonnenenergiewirtschaft ersetzt ist. E.S.)

„**Urteile des Bundesverfassungsgerichts. Gauck darf NPDler „Spinner“ nennen.**“

(www.tagesschau.de; 10. Juni 2014)

(Ich nenne dieses Faschistengesindel sogar Faschistengesinde! E.S.)

„**Islamistische Taliban-Extremisten** stürmten ein Terminal, das für Privatmaschinen und Frachtflugzeuge genutzt wird: Bei einem Angriff auf den internationalen Flughafen Karachi in Pakistan sind **mehr als 25 Menschen getötet** worden.“

(www.sueddeutsche.de/politik/pakistan-mehr-als-tote-bei-taliban-angriff-auf-flughafen-1.1991478; 9. Juni 2014)

(Gläubige. E.S.)

„Nirgendwo in Europa ist Wohnen so teuer wie in London. **Zusammen mit den Mietpreisen sind auch die Obdachlosenzahlen in der britischen Metropole rasant gestiegen.** Mit einer besonders **perfiden Methode** versuchen manche Hausbesitzer nun, **Obdachlose von ihren Grundstücken zu vertreiben.** In einer überdachten und windgeschützten Nische eines Hauseingangs in der Londoner Innenstadt ragen seit kurzem spitze Metalldornen aus dem Boden. Obdachlose sollen so davon abgehalten werden,

sich dort niederzulassen, um auszuruhen oder die Nacht dort zu verbringen. (...) Offenbar handelt es sich nicht um einen Einzelfall. Immer mehr Bilder von Brücken, Unterführungen und anderen geschützten Ecken, die mit vielen kleinen Metallspitzen gespickt sind, tauchen auf Twitter auf.“

(www.focus.de/panorama/welt/verjagt-wie-tauben-mit-spikes-gegen-obdachlose_id_3906362.html; 9. Juni 2014)

(Episoden aus einem von Konservativen regierten kapitalistischen Staat. E.S.)

„**Antisemitische Äußerung von Le Pen. „Da machen wir das nächste Mal eine Ofenladung.“** Schon oft ist er mit antisemitischen Äußerungen aufgefallen, jetzt sorgt „Front National“-Gründer Le Pen für einen neuen Eklat. Auf die Kritik eines jüdischen Sängers reagiert er mit einer Anspielung auf die Konzentrationslager der Nazis.“

(www.faz.net/aktuell/antisemitische-aeusserung-von-le-pen-da-machen-wir-das-naechste-mal-eine-ofenladung-12979640.html; 9. Juni 2014)

(Schon am 22. Mai 2014, siehe die entsprechende Meldung weiter unten, nannte ich diesen Mann ein menschenverachtendes faschistisches Schwein. E.S.)

„**Republikaner wollen Schwule „heilen“.** Erfolg für die Ultrakonservativen in der republikanischen Partei: Im US-Staat Texas fordert die Partei nun offiziell, dass es Therapien für Homosexuelle geben soll. Experten warnen vor solchen Ansätzen. Und auch in der Partei ist dieser Kurs umstritten.“

(www.tagesschau.de; 8. Juni 2014)

(Was zu heilen ist, sind allein die kranken Hirne dieser kranken Republikaner. E.S.)

„**Bundesverkehrsminister Dobrindt will die Maut für Autofahrer als Vignettensystem einführen. (...).** Die Jahresgebühr soll etwa 100 Euro betragen, zudem sind **Ökorabatte** geplant.“

(www.tagesschau.de; 7. Juni 2014)

(Das nächste bürokratische, aufwendige und deswegen idiotische System, Geld einzusammeln. Die intelligente Methode wäre, einfach entsprechend die Mineralölsteuer zu erhöhen – mit einem Federstrich und keinerlei zusätzlichem Aufwand, weder für die Steuerbehörden noch für die Autofahrer. Zudem würde bei der Erhöhung der Mineralölsteuer gelten: Wer viel fährt, zahlt viel, wer wenig fährt, wenig, und wer kein Auto fährt, zahlt nichts. E.S.)

„**Sparkurs führt zu Armut in Europa.** Die Kürzungen staatlicher Sozialleistungen haben in Europa zu mehr Armut und sozialer Ausgrenzung geführt. Das ergab ein Bericht der Internationalen Arbeitsorganisation ILO. **Ein Viertel der EU-Bevölkerung ist mittlerweile davon betroffen.**“

(www.tagesschau.de; 3. Juni 2014)

(Das EU-Sozialprodukt wächst und wächst – und es gibt immer mehr Arme. Woran das nur liegen mag? E.S.)

„**Neuer Obama-Plan. Klimagase aus US-Kraftwerken sollen um 30 Prozent sinken.** Die USA wollen den Ausstoß von Treibhausgasen durch Kohlekraftwerke bis 2030 deutlich verringern. Noch vor der für heute geplanten Vorstellung der Pläne **laufen die Republikaner schon dagegen Sturm.**“

(www.heute.de; 2. Juni 2014)

(Republikaner? Konservative, reaktionäre, raffgierige, verantwortungslose Vollidioten. E.S.)

„**Boko-Haram-Terror** geht weiter. Ein blutiges Wochenende ist in Nigeria zu Ende gegangen: Bei Anschlägen wurden mehr als **100 Menschen getötet.** In der Stadt Mubi explodierte eine Bombe, offenbar nach einem Fußballspiel. Die Polizei vermutet, dass Boko Haram auch diesen Anschlag verübte.“

(www.tagesschau.de; 1. Juni 2014)

(Gläubige. E.S.)

„Die Sudanesisin Mariam Ishag hat kürzlich in der Todeszelle ein Kind bekommen. Jetzt soll sie überraschend freigelassen werden. **Sie war zum Tode verurteilt worden, weil sie sich nicht zum Islam bekannte und einen Christen heiratete.**“

(www.focus.de/panorama/welt/wegen-abfall-vom-islam-verurteilt-sudanesisin-kommt-nach-geburt-in-der-todeszelle-frei_id_3887071.html; 1. Juni 2014)

(Gläubige. E.S.)

„**IWF beschließt weitere Milliardenzahlung an Griechenland.**“

(www.heute.de; 31. Mai 2014)

(Und wieder lügt der Staatssender. Es handelt sich nicht um eine Zahlung, so wie man eine Rechnung begleicht – wonach das Geld auf Nimmerwiedersehen weg ist. Es handelt sich um mit Zinsen zurückzahlende Kredite. In der Summe, also inklusive Zinsen, zahlt letztlich Griechenland an seine Gläubiger und nicht diese an Griechenland. Griechenland bekommt nichts, es wird ihm etwas genommen. E.S.)

„**Von der Leyen geht in die Attraktivitätsoffensive.**“

(www.tagesschau.de; 31. Mai 2014)

(Sie spritzt sich jetzt Botox. E.S.)

„**Royaler Nachwuchs.** Albert und Charlène in freudiger Erwartung. Über kaum einen Bauch wurde mehr spekuliert – nun ist es amtlich: **Fürstin** Charlène von Monaco ist **schwanger**. Damit ändert sich auch die **Thronfolge** im kleinen Stadtstaat.“

(www.heute.de; 31. Mai 2014)

(Die Welt wird erst dann eine bessere, vernünftiger, aufgeklärte, humanere, schönere sein, wenn große Teile der Bevölkerung nicht mehr durch den Staatssender animiert werden, sich daran zu delectieren, was das inzüchtige blaublütige aristokratische Ausbeutergesindel zusammengeögelt hat. E.S.)

„**Arbeitsmarktdaten für Mai. Nur noch 2,9 Millionen Arbeitslose.**“

(www.tagesschau.de; 28. Mai 2014)

(Nur noch! Fällt noch irgendjemandem auf, dass in Deutschland seit vierzig Jahren (!!)) Massenarbeitslosigkeit in Millionenhöhe herrscht? Und fällt noch irgendjemandem auf, dass die Zeit des Aufkommens der Massenarbeitslosigkeit identisch ist mit der Zeit des Aufkommens und der Etablierung des Neoliberalismus als herrschender Ideologie? E.S.)

„**Bundesanwaltschaft will nicht in NSA-Affäre ermitteln. Spitzelei ohne strafrechtliche Folgen.**“

(www.tagesschau.de; 28. Mai 2014)

(Nicht gegen die Verbrechen der Geheimdienstler, nicht gegen die Verbrechen der Banker, nicht gegen die Verbrechen der NS-Blutrichter. Und das Verbrechen der Hinterziehung von Steuern in Multimillionenhöhe wird mit lächerlichen Strafen belegt und der Verbrecher von der hohen Politik gelobt, wenn er seine Strafe gnädigst annimmt. Man nennt es Klassenjustiz. E.S.)

„Knapp sechs Jahre nach dem Höhepunkt der Finanzkrise hat die **isländische Regierung** den Gläubigern der damals zusammengebrochenen Banken Kaupthing, Glitnir und Landsbanki **gedroht, die Institute in die Insolvenz zu schicken**. Dies könne passieren, wenn sich die Geldgeber nicht zu einem **Schuldenerlass** bereit erklärten, sagte Finanzminister Bjarni Benediktsson am Dienstag in einem Telefoninterview. (...) Er sagte allerdings nicht, wie hoch der Schuldenschnitt für Gläubiger wie die **Bayerische Landesbank [BAYLB.UL]** oder eine US-Tochter der **Deutschen Bank** sein soll.“

(<http://de.reuters.com/article/economicsNews/idDEKBN0E80DW20140528>; 28. Mai 2014)

(So geht man mit dem Bankergesindel um, wenn man noch nicht völlig korrupt ist und noch etwas Rückgrat im Leibe und Verstand im Schädel hat. E.S.)

„An mehreren Bahnhöfen fanden heute **Anti-Terror-Übungen** statt. **In Mainz musste die Aktion abgebrochen werden, denn hier schlugen Sprengstoff-Hunde tatsächlich an.** Laut SWR-Informationen wurde in zwei Schließfächern etwas **Verdächtiges** gefunden.“

(www.tagesschau.de; 27. Mai 2014)

(Eine Dose Chappi und ein Knochen der Marke Bello. E.S.)

„Der Schock nach dem **Wahlsieg des Front National** sitzt tief in **Frankreich**. (...) Syriza-Sieg bei Europawahlen: **Linksruck in Griechenland**.“

(www.tagesschau.de; 27. Mai 2014)

(Wir müssen ja nicht gleich den Westwall neu errichten. Aber indem wir uns voller Freude dem sonnigen Südosten zuwenden und uns vor Griechenland verbeugen, kehren wir Frankreich den Rücken und Allerwertesten zu. So viel muss schon sein. E.S.)

„Nachdem „Zeit“-**Chefredakteur di Lorenzo** zugegeben hat, bei der Europawahl **zweimal abgestimmt** zu haben, ermittelt nun die Staatsanwaltschaft. Trotz öffentlicher Reue könnte ihm eine Haftstrafe drohen.“

(www.tagesschau.de; 27. Mai 2014)

(Wie dumm muss man sein? E.S.)

„**Le Pen will mit Ebola Überbevölkerung bekämpfen.** Der Europakandidat der rechtsextremen Front National in Frankreich, Le Pen, hat die „Bevölkerungsexplosion“ in vielen Teilen der Welt angeprangert. Sein Lösungsvorschlag ist makaber und widerlich. Mit drastischen Worten hat der Gründer der rechtsextremen Front National (FN) in Frankreich, Jean-Marie Le Pen, im Europawahlkampf vor einer „Überschwemmung“ seines Heimatlandes mit Einwanderern gewarnt. Der 85-jährige Europakandidat prangerte die „Bevölkerungsexplosion“ in vielen Teilen der Welt an. Durch die schwache Geburtenrate in Europa werde die heimische Bevölkerung verdrängt. Dann fügte Le Pen mit Blick auf die tödliche Ebola-Krankheit in Afrika hinzu: „Durchlaucht Ebola kann das in drei Monaten regeln.““

(www.heute.de; 22. Mai 2014)

(Dieser Mann ist und bleibt ein menschenverachtendes faschistisches Schwein. E.S.)

„**Regierung will gegen Sozialmissbrauch vorgehen.**“

(www.handelsblatt.com/politik/deutschland/eu-auslaender-regierung-will-gegen-sozialmissbrauch-vorgehen/9925000.html; 21. Mai 2014)

(Die sozial schmarotzenden Bezieher von arbeitsfreiem Einkommen, also von Einkommen, das andere erarbeitet haben (Zinsen, Dividenden, Veräußerungsgewinne nach Kurssteigerungen von Aktien und anderen Wertpapieren, kollektiv erarbeitete, aber allein kapitalseitig angeeignete Betriebsgewinne etc.), sollen enteignet werden! Endlich! Wunderbar! Die Gerechtigkeit siegt letztlich immer! Oder habe ich da etwas falsch verstanden? E.S.)

„**Fracking-Maulkorb für Rettungskräfte.** Welche Mittel beim Fracking eingesetzt werden, ist ein Betriebsgeheimnis, argumentieren viele US-Firmen. North Carolina plant nun ein Gesetz. Danach muss mit einer Haftstrafe rechnen, wer etwas über die Chemikalien verrät – **auch Notärzte** bei Bohrunfällen.“

(www.tagesschau.de; 21. Mai 2014)

(Analfucking für die Initiatoren dieses Gesetzes! E.S.)

„**EU will, dass Pasta, Tee und Kaffee nicht mehr ablaufen.**“

(http://kurier.at/wirtschaft/marktplatz/eu-will-dass-pasta-tee-und-kaffee-nicht-mehr-ablaufen/66.338.700; 18. Mai 2014)

(Sondern nur noch Schuhe. E.S.)

„**Eine Mehrheit der Bürger lehnt nach einer Umfrage ein größeres Engagement Deutschlands in der Welt ab.** Gut **60 Prozent** der Befragten sprachen sich in der Umfrage der Körber-Stiftung gegen mehr internationale Verantwortung Deutschlands aus, nur 37 Prozent plädierten dafür, schreibt die „Süddeutsche Zeitung“. (...) Große Skepsis wird in der Umfrage gegenüber **Militäreinsätzen** im Ausland sichtbar. **Nur 13 Prozent** halten sie dem Zeitungsbericht zufolge für ein richtiges Mittel der Außenpolitik.“

(www.faz.net/aktuell/politik/inland/umfrage-mehrheit-der-deutschen-gegen-groesseres-engagement-in-der-welt-12947888.html; 20. Mai 2014)

(87 Prozent sind gegen Militäreinsätze. Vielleicht sollte ich mein Urteil über die Deutschen doch etwas abmildern. E.S.)

„**Schweizer entscheiden über Mindestlohn.** Umgerechnet mindestens **18 Euro** sollen Arbeitnehmer in der Schweiz zukünftig verdienen. So lautet jedenfalls die Forderung des Schweizer Gewerkschaftsbundes. Das wäre der höchste Mindestlohn in Europa. Ob es wirklich so kommt, darüber entscheiden die Schweizer heute.“

(www.heute.de; 18. Mai 2014)

(Ich bin gespannt! Nachtrag 19. Mai 2014: Scheiße! E.S.)

„**Die europäische Wirtschaftskrise hat die Lebenssituation von mehr Menschen verschlechtert, als die amtliche Statistik erkennen lässt.** So waren 2012 in der EU-27 nach statistischer Definition **16,9** Prozent der Einwohner von Armut bedroht, da sie über weniger als zwei Drittel des mittleren Einkommens verfügten. Wird jedoch das mittlere Einkommen von 2008 herangezogen, sind nach Berechnungen der Europäischen Kommission **18,2** Prozent der Bevölkerung armutsgefährdet. Stark bemerkbar macht sich der Statistikeffekt in den Ländern, in denen die Realeinkommen in Folge der Krise deutlich gesunken sind. So lebten 2012 „offiziell“ gut **23 Prozent der Griechen unterhalb der Armutsgrenze.** Wird hingegen das Median-Einkommen von 2008 zur Berechnung herangezogen, steigt der Anteil der Armutsgefährdeten an der Gesamtbevölkerung auf **über 35 Prozent.** Abgeschwächt zeigt sich dieser Effekt auch in Spanien oder Portugal.“

(Böckler Impuls, Nr. 7/2014, S. 8)

(Seit 2008 ist die griechische Wirtschaft um ein Drittel eingebrochen (-0,22 % 2008, -3,14 % 2009, -4,94 % 2010, -7,11 % 2011, -6,38 % 2012 und -4,31 % 2013.) – und mit ihr die Steuerbasis und die Möglichkeit, Schulden zu bedienen. Die Arbeitslosenquote ist seit 2008 von knapp 10 Prozent auf 27 Prozent 2013 gestiegen – und die der Jugendarbeitslosigkeit sogar auf 64 Prozent. 2007, also ein Jahr vor dem Ausbruch der Weltfinanzmarktkrise, lag die griechische Staatsschuldenquote bei moderaten 107 Prozent. 2013, nach fünf Jahren gnadenloser Sparpolitik, aufgeherrscht von IWF, EZB und EU und in dieser speziell von Großdeutschland, jedoch bei 179 Prozent. Das sind die Folgen einer neoliberalen Austeritätspolitik, einer geisteskranken Kaputtsparpolitik, wie man sie sich dümmer kaum vorstellen kann. Meine guten Manieren und gewisse Straftatbestände verbieten mir, das hirntote Gesindel, das dafür verantwortlich ist, adäquat zu qualifizieren. Nur so viel: Ich empfinde gegenüber diesem Gesindel als Aufklärer, Humanist und politischer Ökonom nahezu schon körperlichen Ekel. E.S.)

„**17 Millionen für 13-Karäter.** Ein blauer Diamant, der weltgrößte Edelstein seiner Art, wurde in Genf für 17 Millionen Euro versteigert. Der Verkäufer bleibt anonym.“

(www.heute.de; 15. Mai 2014)

(17 Millionen Euro für 13 Karat, also 2,6 Gramm Kohlenstoff. Auf welchem unteren Entwicklungsniveau sich große Teile der Menschheit noch befinden, manifestiert sich – von nationalem oder religiösem Wahn mal abgesehen – kaum deutlicher als in solch offenem Irrsinn. E.S.)

„Bei der **Sonntagsfrage zur Europawahl** im Auftrag der ARD-Tagesthemen kam die Union auf 37 Prozent, zwei Prozentpunkte weniger als vor zwei Wochen. Die SPD

kommt laut der am Mittwochabend veröffentlichten Umfrage unverändert auf 27 Prozent. Die Grünen bleiben ebenfalls unverändert bei neun Prozent, auf den gleichen Wert kommt mit einem Plus von einem Punkt die Linke. Ebenfalls einen Punkt zulegen konnte die **AfD**, die mit **sieben Prozent** ihren bisherigen Höchstwert im ARD-DeutschlandTrend erreichte.“

(www.focus.de/politik/deutschland/umfrage-vor-europawah-afd-erreicht-umfragehoch-sieben-prozent_id_3845377.html; 15. Mai 2014)

(Sieben Prozent Trottel. E.S.)

„**Gegen die soziale Ungleichheit. OECD fordert radikale Steuerreform.** Deutschland sei ein reiches Land mit vielen armen Menschen. Zu diesem Schluss kommt die OECD – und empfiehlt eine radikale Therapie: **Steuern und Abgaben für Geringverdiener senken. Und dafür Hausbesitzer, Erben und Pendler zur Kasse bitten.**“

(www.tagesschau.de; 13. Mai 2014)

(Es ist schier unglaublich. Die OECD, eine Organisation, die lange Jahre zu den Obereinpeitschern des Neoliberalismus gehörte, wendet sich gegen die Folgen der eigenen Politik. Was in den Schädeln von Neoliberalen vorgeht – die Antwort auf diese Frage wird mir für immer ein Rätsel bleiben. Mit hoher Wahrscheinlichkeit lautet sie aber: Nichts! E.S.)

„**Entführte Mädchen in Nigeria.** Boko Harams grausame Vorführung. Mit einem Video, das die entführten Schülerinnen zeigt, will **Boko Haram islamistische Kämpfer freipressen.** Nigerianische Experten halten die Bilder für echt. Damit gibt es wenigstens eine gute Nachricht: Die Mädchen leben.“

(www.tagesschau.de; 13. Mai 2014)

(Als Humanist und Aufklärer ist man natürlich auch Atheist. Wäre ich hingegen nur Atheist und nicht auch Humanist und Aufklärer – was meinen Sie, mit welcher Verve ich hier meinen Ekel vor diesem Glaubensgesindel detailliert äußern würde... E.S.)

„**Schattenarmee. Ex-Offiziere der Wehrmacht und SS planten Geheimarmee.** Es sollte der Öffentlichkeit verborgen bleiben: Weltkriegsveteranen wollten offenbar ab 1949 eine 40.000 Mann starke Truppe aufbauen. **Kanzler Adenauer duldete die Aktion**, wie aus BND-Dokumenten hervorgeht. Und es gab einen so genannten Abwehrapparat.“

(www.heute.de; 12. Mai 2014)

(Das wundert nicht wirklich – die CDU war gleich nach ihrer Gründung neues Betätigungsfeld und Sammelbecken vieler Ex-Nazis. Da wurde so manches geduldet. Aber widerlich ist es dennoch. E.S.)

„**Deutsche Rüstungsexporte in Drittländer auf Rekordhoch.**“

(www.heute.de; 12. Mai 2014)

(Was sind denn die Zweitländer, wenn es Drittländer gibt? Wie auch immer: Das Erstland ist jenes, über das mal ein überaus schlauer Kopf sagte: Der Tod – ein Meister aus Deutschland. Und jetzt heißt es sogar: Der Tod – ein Rekordmeister aus Deutschland. E.S.)

„**Wollen Konzerne ihre AKW loswerden?** Der Bund könnte bald Atomkraftwerke besitzen. Laut „Spiegel“ **wollen E.On, RWE und EnBW ihre AKW an eine öffentlich-rechtliche Stiftung übertragen – und damit alle finanziellen Risiken des Rückbaus.** Umweltministerin Hendricks reagierte ablehnend.“

(www.tagesschau.de; 12. Mai 2014)

(Privatisierung der Gewinne, Sozialisierung der Verluste. Erst die Banken, jetzt die Energiekonzerne. Der Staat als Reparaturbetrieb des Kapitalismus. Mehr fällt mir im Moment nicht ein, fast sprachlos, wie ich gerade bin. E.S.)

„**University economics teaching isn't an education: it's a £9,000 lobotomy.** Economics took a battering after the financial crisis, but faculties are refusing to teach alternative views. It's as if there's only one way to run an economy.“

(www.theguardian.com/commentisfree/2014/may/09/university-economics-teaching-lobotomy-non-mainstream; 9. Mai 2014)

(Jetzt sagt es schon der honorige Guardian, was in meinen Schriften seit langen Jahren nachzulesen ist – dass das, was an den neoliberal gleichgeschalteten wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten gelehrt wird, nämlich die Theorie des vollständigen Marktes als – das sind jetzt meine Worte – dümmste Theorie aller Zeiten, mit Bildung nichts zu tun hat, sondern einer teuren Gehirnwäsche gleichkommt, die so gründlich ist wie ein direkter operativer Eingriff ins Hirn (Lobotomie bzw. Leukotomie) zur Extraktion renitenter Neurone und widerständiger Gedanken. E.S.)

„**Exportschlager Kleinwaffen.** Kleinwaffen und passende Munition für 135 Millionen Euro – so viele Exporte hat die **Bundesregierung** nach ARD-Informationen 2013 **genehmigt, 43 Prozent mehr als im Vorjahr.** Besonders stark stiegen die Genehmigungen für **arabische Länder.**“

(www.tagesschau.de; 9. Mai 2014)

(Beihilfe zu Mord. E.S.)

„Es regt sich zunehmend **Widerstand unter jungen Ökonomen gegen die einseitige Lehre in der Volkswirtschaftslehre.** Die wird von der **Neoklassik** dominiert, in der der stets rationale Homo Oeconomicus wohl definierte Vorlieben für Millionen unterschiedlicher Waren hat, deren Preise er kennt und dabei noch die Fähigkeiten eines Super-Statistikers hat, zukünftigen Ereignissen präzise Wahrscheinlichkeitswerte zuzuordnen. Dass diese **Modell-Welt die reale Welt weitgehend ausblendet,** müssen viele Wirtschaftswissenschaftler ausblenden, **wenn sie lukrative Professorenposten ergattern wollen.** Denn dafür brauchen sie Veröffentlichungen in **renommierten Fachzeitschriften, in denen man eben neoklassische Modelle durchrechnen muss.** Dass Professoren sich irgendwann vielleicht doch mit der **realen Welt** auseinandersetzen, ist dann eher **Zufall** als gezieltes Ergebnis der ökonomischen Ausbildung.“

(http://blog.zeit.de/herdentrieb/2014/05/06/studentenauf-ruf-wider-die-intellektuelle-monokultur-in-den-wirtschaftswissenschaften_7346; 6. Mai 2014)

(Diese jungen Ökonomen sind doch nicht etwa auf meine vielen Artikel gegen die dümmste Theorie aller Zeiten gestoßen – jene Theorie des vollständigen Marktes, die von vollständiger Konkurrenz, vollständiger Information und vollständiger Mobilität ausgeht und der es also unmöglich ist, Ungleichgewichte, Krisen, Arbeitslosigkeit oder Inflation abzuleiten? E.S.)

„Drei Wochen nach der **Entführung mehrerer hundert Schülerinnen** in Nigeria hat sich die von vornherein verdächtige **Islamistengruppe Boko Haram** zu der Tat bekannt. Wie befürchtet planen die Extremisten, die **Mädchen zu verkaufen und zu versklaven.**“

(www.tagesschau.de; 5. Mai 2014)

(Wenn Gläubige Geschäfte machen. E.S.)

„Im Osten der Ukraine gehen die Kämpfe zwischen Separatisten und der ukrainischen Armee weiter. Wieder sterben Menschen. **Derweil wird bekannt, dass die Übergangsregierung in Kiew offenbar tatkräftige Unterstützung aus den USA bekommt: CIA und FBI sind involviert.**“

(www.n-tv.de/politik/CIA-Spezialisten-beraten-Kiew-article12763431.html; 4. Mai 2014)

(Wie war das damals noch in Vietnam, im Iran, in Chile? E.S.)

„Unmittelbar vor dem Eintreffen der Kanzlerin in Washington übt der einflussreiche republikanische Senator John McCain scharfe Kritik: Merkel lasse Führungsstärke vermissen, der **Einfluss der Industrie auf die Politik in Deutschland sei zu groß.**“

(www.spiegel.de/politik/ausland/merkel-auf-usa-reise-senator-john-mccain-kritisiert-die-kanzlerin-a-967171.html; 2. Mai 2014)

(Mir glaubt ja immer keiner. Aber jetzt sagt das schon ein hochrangiger Vertreter des politischen Personals des Kapitals im Mutterland des Kapitalismus. E.S.)

„Die **iranische Regierung** hat einen offenen Streit mit der Zensurbehörde des Landes um das **Verbot von WhatsApp** begonnen. Die Behörde begründet die Zensur mit der Übernahme des Kurznachrichtendienstes durch **Facebook**, dessen Gründer Zuckerberg **jüdisch** ist.“

(www.tagesschau.de; 2. Mai 2014)

(Dass Facebook mal zur Offenbarung antisemitischer Fressen beitragen würde – wer hätte diesen wunderbaren Kollateralnutzen dieses ansonsten völlig unnützen bis lästigen Portals erwartet? E.S.)

„**Griechenlands Arme prügeln sich um Gratis-Essen.** Tausende standen Schlange, als Bauern auf Athener Wochenmärkten kostenlos Obst, Gemüse und Fisch verteilten. In mehreren Stadtteilen kam es unter den Hilfsbedürftigen dabei zu Tumulten und Rangeleien.“

(www.welt.de/wirtschaft/article127474455/Griechenlands-Arme-pruegeln-sich-um-Gratis-Essen.html; 30. April 2014)

(Ich würde auch gerne ein paar Leute verprügeln. Zunächst Neoliberale, dann ein paar Neoliberale und schließlich und vor allem Neoliberale. E.S.)

„**In den USA ist ein Mörder laut Medien bei einer verpfuschten Hinrichtung nach einem langen Todeskampf an einem Herzinfarkt gestorben.** Der 38-jährige Clayton Lockett, der eine 19-jährige Frau getötet hat, sollte am Dienstagabend in Oklahoma City (Oklahoma) per Giftspritze exekutiert werden. Beim Spritzen einer der drei verschiedenen Giftmischungen platzte jedoch eine Vene. Der Mann blieb bei Bewusstsein, wälzte sich minutenlang auf der Bahre, rang um Luft und starb schließlich 43 Minuten nach der ersten Spritze an einem Herzinfarkt.“

(www.heute.de; 30. April 2014)

(Himmelfahrt in God's Own Country. E.S.)

„**Die amerikanische Regierung will 600 Soldaten nach Polen und in die baltischen Staaten entsenden.** Die ersten Einheiten sollen bereits morgen dort eintreffen. Hintergrund sei auch der andauernde Konflikt in der Ukraine, erklärte das Pentagon. (...) Angesichts des Streits mit Russland über die Lage in der Ukraine wollen einige europäische Staaten ihre **Rüstungsausgaben erhöhen.** **Schweden** plant eine „erhebliche Verstärkung“ des Militärs, ebenso **Norwegen.** Und auch Teile der **CDU** fordern mehr Geld für die Bundeswehr.“

(www.tagesschau.de; 23. April 2014)

(Die Koalition der Hirntoten auf dem Vormarsch und kurz vor dem Einmarsch. Egbert Scheunemann kurz vor dem Kotzen. E.S.)

„**Jahrbuch Sucht 2014. Lust auf Alkohol ungebrochen.**“

(www.tagesschau.de; 23. April 2014)

(Erbrochen! E.S.)

„**Immer mehr Verbrauchern wird einem Bericht zufolge wegen nicht bezahlter Rechnungen der Strom abgedreht.** 2012 hätten Energieversorger 321.539 Menschen

wegen Zahlungsrückständen den Strom abgestellt, heißt es einer Antwort des Bundeswirtschaftsministeriums auf eine Anfrage der Linkspartei, aus der die »Welt« zitierte.“

(www.neues-deutschland.de/artikel/930558.mehr-verbrauchern-wird-der-strom-abgestellt.html;

19. April 2014)

(Wachstum im Neoliberalismus. E.S.)

„Für die **Aufdeckung des Abhörskandals** um den US-Geheimdienst NSA werden zwei Zeitungen mit dem **Pulitzer-Preis** ausgezeichnet. Die amerikanische Ausgabe des britischen „Guardian“ und die „Washington Post“ bekamen den Preis zugesprochen, weil sie das Material von Edward Snowden veröffentlicht hatten.“

(www.heute.de; 15. April 2014)

(Sehr schön. E.S.)

„**Berlusconi muss einjährigen Sozialdienst leisten.**“

(www.tagesschau.de; 15. April 2014)

(Wahrscheinlich in einem Mädchenheim. Nach einem Jahr wird es ein Heim für gefallene Mädchen sein. E.S.)

„Wie geheim darf Rüstung sein? Vor dem Bundesverfassungsgericht wird heute verhandelt, inwieweit die Bundesregierung das Parlament über geplante **Rüstungsexporte** informieren muss. **Drei Grünen-Abgeordnete klagten, weil sie frühzeitig informiert werden und mitreden wollen.**“

(www.tagesschau.de; 15. April 2014)

(Kollege Redakteur, Sie haben sich verschrieben: Bei den Grünen heißt es „mitmachen wollen“, nicht „mitreden wollen“. E.S.)

„**Schavan ist jetzt Ehrendoktor der Uni Lübeck.**“

(www.tagesschau.de; 12. April 2014)

(Vielleicht sollte ich irgendwann alle meine Titel, Dr. phil. Dipl. Pol., die ich normalerweise nur auf Verlangen einschlägiger Kommissionen und Institutionen offenbare, die auf solchen Schwachsinn Wert legen, zurückgeben – aus Protest gegen dieses widerliche, geltungsgeile, reaktionäre Kleinbürgergesinde, das in diesem Lande als Elite fungiert. E.S.)

„**Gasfrage: Merkel macht Druck.**“

(www.heute.de; 12. April 2014)

(Mittels Einspeisung körpereigener Abgase? E.S.)

„Sieben Wochen nach den **tödlichen Schüssen auf Demonstranten in Kiew** mehren sich Zweifel an der Version der Übergangsregierung. Nach Recherchen des ARD-Magazins Monitor ist es **unwahrscheinlich, dass die Schützen allein zum Lager Janukowitschs gehörten.**“

(www.tagesschau.de; 10. April 2014)

(Das waren nicht die einzigen Schüsse, die in dieser ‚Revolution‘ nach hinten losgingen. E.S.)

„Frühjahrgutachten **führender Ökonomen**. Wachstum – trotz Regierungspolitik. Die führenden Wirtschaftsforscher gehen für 2014 und 2015 von einem stabilen Wachstum aus. An der Politik der Großen Koalition liegt das laut den Ökonomen aber nicht. In ihrem Frühjahrgutachten **kritisieren sie vor allem den Mindestlohn und die Rentenpläne.**“

(www.tagesschau.de; 10. April 2014)

(Diese Ökonomen sind in der Tat führend – im Prozess der neoliberalen Verblödung der Hirne. E.S.)

„**Parlamentswahl in Ungarn. Sehnsucht des Volkes nach dem starken Mann.**“

(www.tagesschau.de; 6. April 2014)

(Um der Wahrheit gerecht zu werden: Sehnsucht der politisch und moralisch degenerierten Teile des ungarischen Wahlvolkes nach dem starken Mann. E.S.)

„**Ukraine-Krise. Russischer Minister rät US-Politikern zu Yoga.**“

(www.welt.de/politik/ausland/article126557214/Russischer-Minister-raet-US-Politikern-zu-Yoga.html; 4. April 2014)

(Guter Minister. E.S.)

„**BND bezieht erste Büros in neuer Zentrale.** Neue Heimat für die Spione. Für BND-Präsident Schindler ist es der Beginn einer neuen Ära. **Kritiker sprechen von Geldverschwendung.**“

(www.tagesschau.de; 31. März 2014)

(Ich auch. E.S.)

„**Polit-Neuling Kiska wird Präsident.** Eine „Katze im Sack“ für die **Slowakei.** Paukenschlag in der Slowakei: Favorit Fico unterliegt seinem Rivalen bei der Präsidentschaftswahl überraschend deutlich. **Millionär Kiska hat noch nie ein politisches Amt bekleidet. Niemand weiß, wofür er politisch eigentlich steht.**“

(www.tagesschau.de; 30. März 2014)

(Kiska in der Slowakei, demnächst Poroschenko in der Ukraine oder früher Berlusconi in Italien. Und man denke auch an jene, die es versucht, aber letztlich nicht geschafft haben, trotz teilweise beachtlicher Wahlergebnisse: Ross Perrot oder Mitt Romney in den USA oder Frank Stronach in Österreich. Der Prozentsatz, mit dem dieses Kapitalgesindel gewählt wird, kann als untrüglicher Indikator gelten für den Anteil der politisch wie moralisch Degenerierten – also für den Entwicklungsstand, Pardon: den Degenerationszustand einer Gesellschaft. Von jenem Wählerpack natürlich abgesehen, das direkt die Faschisten wählt. E.S.)

„**Doppelpass: Viel Kritik am neuen „Bürokratiemonster“.**“

(www.tagesschau.de; 28. März 2014)

(Aber führt ein perfekter Doppelpass nicht oft zum Tor? E.S.)

„**Spanien rutscht überraschend in die Deflation.**“

(www.tagesschau.de; 28. März 2014)

(Überraschend? Das ist so überraschend wie ein Loch im Schädel nach einem Kopfschuss. E.S.)

„Seit Jahren schwelt ein **Konflikt zwischen Buddhisten und Muslimen** in Teilen Myanmars. Nun ist bei einem Polizeieinsatz irrtümlich ein elfjähriges Mädchen erschossen worden. Zuvor hatten **Buddhisten Mitarbeiter internationaler Hilfsorganisationen attackiert.**“

(www.tagesschau.de; 28. März 2014)

(Buddhismus – die Religion der Liebe, der Vermeidung von Leid, des Sanftmutes, der Kontemplation und der Erleuchtung. Oder auch des achtfachen Pfades zur Attacke auf Mitarbeiter internationaler Hilfsorganisationen. E.S.)

„**Hinrichtungen 2013 stark gestiegen.** Im vergangenen Jahr wurden weltweit mindestens 778 Menschen exekutiert. Laut offiziellen Zahlen. In Wirklichkeit dürften sehr viel mehr Menschen hingerichtet worden sein.“

(www.heute; 27. März 2014)

(Auch mein Ekel davor ist stark gestiegen. E.S.)

„**Quiz. Wer regiert Deutschland?**“

(www.tagesschau.de; 26. März 2014)

(Das Kapital. E.S.)

„Seit der Wiedervereinigung hat sich die **Zahl der Arbeitnehmer mit einem Nebenjob mehr als verdreifacht**. Mit ein Grund; **der Gesetzgeber begünstigt Nebenjobs**.“

(www.focus.de/finanzen/news/arbeitsmarkt/mehr-als-drei-millionen-so-viele-deutsche-wie-noch-haben-einen-zweitjob_id_3710925.html; 25. März 2014)

(Das ist doch mal eine schöne Umschreibung für die gewollte Einführung eines Billig- und Hungerlohnsektors, in dem inzwischen rund ein Viertel aller Arbeitnehmer ihren Unterhalt verdienen müssen – und das nur durch einen Zweit- oder gar Drittjob schaffen. E.S.)

„**Sieben Millionen Menschen** sind 2012 weltweit an den **Folgen von Luftverschmutzung** und Rauch **gestorben**. Das ergab eine Studie der Weltgesundheitsorganisation in Genf. Damit ist bereits **jeder achte Todesfall** auf verschmutzte Luft zurückzuführen.“

(www.tagesschau.de; 25. März 2014)

(Fortschritt im Dreckssystem! E.S.)

„**Globalisierung öffnet Schere zwischen Arm und Reich stärker**. Die Exportnation Deutschland gehört wie viele Industriestaaten einer Studie zufolge zu den größten Gewinnern der Globalisierung. Rechnerisch nütze die Globalisierung allen Ländern, überall wachse das Pro-Kopf-Einkommen, heißt es in der am Montag veröffentlichten Prognos-Studie im Auftrag der Bertelsmann Stiftung. Allerdings wachsen die Industrienationen so schnell, dass sich der Abstand zu den Schwellen- und Entwicklungsländern noch vergrößert. (...) Selbst der **Abstand** zwischen **Deutschland** und dem wegen seiner Wachstumsraten oft beneideten **China** hat sich **vergrößert**. Betrag der Abstand zwischen dem realen Bruttoinlandsprodukt pro Kopf 1990 der Studie zufolge 20 879 Euro, so waren es 2011 sogar 25 630 Euro.“

(www.zeit.de/news/2014-03/24/weltwirtschaft-globalisierung-oeffnet-schere-zwischen-arm-und-reich-staerker-24100606; 24. März 2014)

(Das kann man bei mir schon seit längerer Zeit nachlesen: www.egbert-scheunemann.de/China-die-Maer-von-der-Bedrohung-Artikel-Scheunemann.pdf. E.S.)

„Der deutsche Zoll hat eine **an den Vatikan adressierte Drogenlieferung** abgefangen. Beamte hätten am 19. Januar am Leipziger Flughafen 340 Gramm **Kokain** aus Südamerika sichergestellt, berichtet die „Bild am Sonntag“. Das Rauschgift sei in verflüssigter Form in 14 **Kondome** verpackt gewesen. Der Schwarzmarktwert der Lieferung liegt bei rund 40.000 Euro.“

(www.heute.de; 23. März 2014)

(Kokain in Kondomen für den Vatikan. Besser gehts nicht. E.S.)

„Die Führungsriege der **Deutschen Bank** hat im vergangenen Jahr trotz mauer Ergebnisse mehr verdient. Die Gesamtvergütung des Vorstands **stieg auf 38,5 (2012: 26,3) Millionen Euro**, wie das Institut am Donnerstag in seinem Geschäftsbericht mitteilte.“

(www.rp-online.de/wirtschaft/unternehmen/deutsche-bank-chefs-verdienen-mehr-aid-1.4118397; 18. März 2014)

(Über die Jahre ist es natürlich etwas langweilig geworden, solche Meldungen immer wieder chronologisieren und kommentieren zu müssen. Aber meine Empörung über dieses Ausbeutergesindel ist nun mal geblieben. E.S.)

„**CSU rutscht unter 40 Prozent**. Das Ergebnis war mit Spannung erwartet worden – nun steht fest: Die CSU ist bei den bayerischen Kommunalwahlen am Sonntag unter die 40-Prozent-Marke gerutscht. Mit 39,7 Prozent holte sie ihr **schlechtestes Ergebnis seit 1960**.“

(www.tagesschau.de; 19. März 2014)

(Bayern, des samma net mer mir! E.S.)

„**Deutschland schiebt wieder mehr Asylbewerber ab.**“

(www.heute.de; 18. März 2014)

(Deutschland wieder mehr Deutschland. E.S.)

„**Mecklenburg-Vorpommern. Sandstürme gefährden Verkehr.** In Mecklenburg-Vorpommern haben Sandstürme zu Verkehrsbehinderungen auf Bundesstraßen und Autobahnen geführt. Teilweise betrug die Sichtweite unter 50 Meter. Vor zwei Jahren hatte ein solcher Sturm zu einer Massenkarambolage mit acht Toten geführt.“

(www.tagesschau.de; 15. März 2014)

(Agrarwüsten verwandeln sich halt irgendwann in reale Wüsten. Die einfache Lösung des Problems wäre eine sehr alte, seit Jahrtausenden bewährte Methode: die Anlage von Knicks, wie in Norddeutschland Einfriedungen durch Hecken als Windschutz heißen. Ein einfaches Gesetz, das dazu führt, könnte sinngemäß lauten: „Die Seitenlänge eines Feldes darf 150 Meter nicht überschreiten. Dann müssen mindestens fünf Meter Baum- und Buschwerk folgen.“ Und wenn man da Nutzpflanzen – Apfelbäume, Beeresträucher, Bäume für die Holzwirtschaft etc. – setzen würde, müsste das noch nicht mal zu finanziellen Verlusten für die Landwirte führen. E.S.)

„**Kardinal Marx wird neuer Oberhirte.** Kardinal Marx ist neuer Vorsitzender der katholischen Deutschen Bischofskonferenz.“

(www.tagesschau.de; 12. März 2014)

(Karl Marx wird neuer Oberhirte – las ich zunächst. Auch bei mir gerät wohl gelegentlich der Wunsch zur Mutter des Gedankens. E.S.)

„In Justizkreisen wird vom **Hoeneß-Effekt** gesprochen: Immer mehr Deutsche nutzen die **Selbstanzeige**, um mit dem Finanzamt reinen Tisch zu machen. Im Durchschnitt habe sich die Zahl der Selbstanzeigen **verdreifacht**, sagt die Steuer-Gewerkschaft.“

(www.tagesschau.de; 11. März 2014)

(Ein Scheunemann-Effekt wäre, wenn diese Chronik und viele meiner anderen Schriften dazu beitragen würden, dass sich die Zahl der Einlochung dieses Gesindels verdreifacht. E.S.)

„**Wahl in Nordkorea: „100 Prozent für höchsten Führer.““**

(www.tagesschau.de; 10. März 2014)

(Wenn das der Führer wüsste! E.S.)

„**Studie: Zwei von fünf Alleinerziehenden beziehen Hartz IV.**“

(www.heute.de; 9. März 2014)

(Nur zur Erinnerung: Alleinerziehende, das sind die mit dem 16-Stunden-Job. Jeden Tag. Sieben mal die Woche. Das ganze Jahr. Ohne Urlaub. E.S.)

„**Sammelklage gegen Großbanken in den USA. Wurde der Goldpreis manipuliert?** Nach der Manipulation von Zinssätzen steht einer neuer Verdacht gegen internationale Großbanken im Raum: Sie sind in den USA wegen möglicher Manipulation des Goldpreises verklagt worden. Im **Fokus** steht auch diesmal unter anderen wieder die **Deutsche Bank.**“

(www.tagesschau.de; 6. März 2014)

(Deutsche Verbrecher – wie immer die größten Verbrecher. E.S.)

„KAB-Chef gibt alle Ämter auf. **Kinderporno**-Beichte: „Was soll ich da rumeiern (!! E.S.) wie andere?“ Die Staatsanwaltschaft Aachen ermittelt gegen den Bundesvorsitzenden der **Katholischen** Arbeitnehmer-Bewegung, Georg Hupfauer, wegen des Verdachts auf Besitz von Kinderpornographie. (...) Der 1954 geborene Hupfauer ist seit 2011 Bundesvorsitzender der Bewegung und ebenfalls Vorsitzender **einiger anderer katholischer Organisation** in Deutschland. Hupfauer lebt in Alsdorf bei Aachen und ist Vater zweier Töchter.“

(www.focus.de/politik/deutschland/kinderporno-verdacht-ermittlungen-gegen-chef-der-katholischen-arbeitnehmer-bewegung_id_3664857.html; 6. März 2014)
(Kinder Gottes. E.S.)

„Rechtsextremismus. Angriffe gegen Flüchtlingsunterkünfte haben in den vergangenen sechs Monaten drastisch zugenommen.“

(www.fr-online.de/politik/rechtsextremismus-angriffe-auf-fluechtlinge-nehmen-zu,1472596,26481574.html; 6. März 2014)

(Auch mein Ekel vor diesem menschenverachtenden rechtsextremen Drecksgesindel hat drastisch zugenommen. E.S.)

„Bundespräsident Joachim Gauck hat zum Auftakt seines Staatsbesuchs gestern in Griechenland zu weiteren Reformen aufgerufen. Zum ersten Mal seit langem würde wieder ein Wachstum für Griechenland vorausgesagt, betonte Gauck in einem Interview der konservativen Athener Zeitung „Kathimerini“. „Ich möchte alle Griechen ermutigen, **diesen schwierigen Weg weiter zu gehen** – und zwar nicht, um Europa (sprich: Großdeutschland; E.S.) zu Willen zu sein, sondern im ureigenen griechischen Interesse (an masochistischer, volkswirtschaftlich verheerender Selbstkasteiung; E.S.).““

(www.heute.de; 6. März 2014)

(Nackte Verantwortungslosigkeit, nackte Dummheit. E.S.)

„Rund 6,3 Billionen Euro Vermögen haben die Deutschen angehäuft – aber in keinem anderen Euro-Land ist der Reichtum so ungleich verteilt wie hierzulande.“

(www.finanzen.net/nachricht/private-finanzen/Ein-Fuenftel-ohne-Vermoeigen-DIW-6-3-Billionen-Vermoeigen-der-Deutschen-hoehst-ungleich-verteilt-3327606; 1. März 2014)

(Mal wieder ein deutscher Sonderweg. E.S.)

„Außenminister Steinmeier in Washington. No-Spy-Abkommen vor dem Aus.“

(www.tagesschau.de; 28. Februar 2014)

(No No-Spy. E.S.)

„Weltbank stoppt Kredit für Uganda. Es ist ein klares politisches Statement: Die Weltbank hat einen Kredit über 90 Millionen Dollar für Uganda eingefroren – aus **Protest gegen ein Anti-Homosexuellen-Gesetz**. Der Kredit sollte dabei helfen, das Gesundheitssystem in Uganda zu stärken.“

(www.heute.de; 28. Februar 2014)

(Ich würde noch manch anderes stoppen. E.S.)

„Zyprisches Parlament stoppt Privatisierungen.“

(www.tagesschau.de; 28. Februar 2014)

(Schlaue Zypern. E.S.)

„Carsharing in Deutschland immer beliebter. Autos nutzen statt besitzen. Das „geteilte Auto“ wird in Deutschland immer beliebter. Rund 750.000 Kundenkonten führten die Anbieter Anfang des Jahres. Nach Angaben des Bundesverbandes Carsharing sind dies **zwei Drittel mehr als vor einem Jahr**. Ein Grund des Erfolgs sind Smartphones.“

(www.tagesschau.de; 27. Februar 2014)

(Ein bisschen Vernunft macht sich breit im automobilen Wahnsinn. E.S.)

„Bis zu einem Drittel ihres 2009 zunächst eingefrorenen Gehalts haben manche Beschäftigte des öffentlichen Dienstes in Griechenland inzwischen eingebüßt. Auf die Nullrunde vor fünf Jahren folgten 2010 Einschnitte von 12 bis 20 Prozent; von 2011 bis 2013 kosteten die Sparprogramme griechische Staatsbedienstete erneut bis zu 17 Prozent ihres Verdienstes.“

(Böckler Impuls, Nr. 2/2014, S. 5)
(Für einen Bruchteil davon brennen in anderen Staaten die Barrikaden. E.S.)

„Die von der Bundesregierung eingesetzte **Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI)** hat ein **vernichtendes** Urteil über die **Ökostromförderung** gefällt – und sich für ihre **Abschaffung** ausgesprochen. (...) Das Bundeswirtschaftsministerium wies die „pauschale Kritik“ nachdrücklich zurück. Das EEG habe sich als Instrument für die Markteinführung erneuerbarer Energien bewährt, sagte eine Sprecherin. „Das EEG ist und bleibt ein Kerninstrument der deutschen Klima- und Energiepolitik“, und es habe dafür gesorgt, dass der **Ökostrom-Anteil von sechs auf 25 Prozent gestiegen** sei.“

(www.tagesschau.de/wirtschaft/eeg144.html; 27. Februar 2014)

(Dieses Expertenpack setzt sich zu fast 100 Prozent aus sogenannten Wirtschaftswissenschaftlern zusammen und davon wiederum zu etwa 80 Prozent aus BWL-ern (vgl. www.e-fi.de), also aus – der unumschränkten Herrschaft der neoliberalen Ideologie in den wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten sei es gedankt – höchstgradig marktradikal gleichgeschalteten, engstirnig auf betriebswirtschaftliches Profitmaximierungskalkül fixierten Kapitalknechten. Selbst Politiker der grundsätzlich konservativ-assoziademokratischen Großen Koalition erscheinen da als weitblickende, am Gemeinwohl orientierte Gutmenschen. E.S.)

„Veto gegen umstrittenes **Religionsgesetz**. Unternehmen im US-Staat Arizona dürfen **homosexuelle** Kunden aus religiösen Gründen künftig doch nicht abweisen. **Die republikanische Gouverneurin Brewer legte ihr Veto gegen das Gesetz ein**, das im Vorfeld massiv kritisiert worden war.“

(www.tagesschau.de; 27. Februar 2014)

(Eine Frau, ein Wort. Und vor allem: ein gutes Wort. E.S.)

„**Texas kippt Verbot der Homo-Ehe**. Ein Bundesgericht in Texas hat das Verbot der Homo-Ehe für ungültig erklärt. Es verstoße gegen den in der Verfassung festgeschriebenen Schutz der Gleichheit, befand Richter Orlando Garcia. **Der Schutz der Gleichheit sei „wesentlich für eine freie Gesellschaft“**.“

(www.heute.de; 27. Februar 2014)

(Und noch eine gute Nachricht heute. E.S.)

„**CDU-Spendenrekord: 18 Millionen Euro**. Welche Partei bekam am meisten Spenden? Und von wem? Das haben die Parteien in ihren Rechenschaftsberichten veröffentlicht. Kritiker fordern mehr Transparenz bei der Parteienfinanzierung: Denn Unternehmen und Verbände **stückeln ihre Spenden, um sie nicht veröffentlichen zu müssen**.“

(www.heute.de; 25. Februar 2014)

(Dann werde ich meinen Kommentar auch mal stückeln: Einerseits ist das natürlich widerwärtig, dass sich das politische Personal des Kapitals so aushalten lässt, andererseits sind das läppische Größenordnungen gemessen an dem, was in der Hochfinanz und in den Vorstandsetagen der Konzerne verdient wird – pro Person. E.S.)

„Kein gutes Zeugnis für Deutschland: In weiten Teilen der Bevölkerung gebe es einen **versteckten Rassismus**, heißt es in einem Bericht der Menschenrechtsexperten des Europarats. Auch homo- oder transsexuelle Menschen würden diskriminiert.“

(www.heute.de; 25. Februar 2014)

(Versteckten? E.S.)

„**Holocaust-Überlebende Herz-Sommer gestorben**. Die Musik hielt sie im KZ am Leben. Die Pianistin Alice Herz-Sommer gehörte zu den nicht einmal 20.000 Menschen, die das Konzentrationslager Theresienstadt überlebten. Ihre Musik habe ihr die

Kraft gegeben, nicht aufzugeben, sagte sie später. Im Alter von 110 Jahren ist sie nun gestorben.“

(www.tagesschau.de; 24. Februar 2014)
(Niemand vergessen! E.S.)

„**Forscher tüfteln an krustenlosem Seniorenbrot.** (...) Viele ältere Menschen haben Schwierigkeiten beim Verzehr von Brotrinden. Forscher der Hochschule Fulda entwickeln deshalb ein krustenloses Graubrot, das sich für Menschen mit Kau- oder Schluckbeschwerden eignet.“

(www.morgenpost.de/printarchiv/wissen/article125110798/Forscher-tuefteln-an-krustenlosem-Seniorenbrot.html; 23. Februar 2014)
(Aber krustenloses, widerstandsfrei verzehrbares, um nicht zu sagen: inhalierbares Brot gibt es bei McDonald's doch schon lange! E.S.)

„**Folgen der Sparpolitik: Säuglingssterblichkeit in Griechenland steigt um 43 Prozent. Mehr Totgeburten, HIV-Neuinfektionen, Tuberkulose- und Depressionsfälle sowie Suizide:** Der drastische Sparkurs in Griechenland hat einer Studie zufolge **verheerende Auswirkungen.** Eine Hilfsorganisation spricht von einer vollständigen Verletzung der Menschenwürde.“

(www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/studie-sparkurs-hat-verheerende-folgen-fuer-gesundheit-der-griechen-a-954879.html; 22. Februar 2014)
(Was steht hier ganz oben seit fast einem Jahrzehnt? Chronik des neoliberalen Irrsinns und seiner ökonomisch, politisch, sozial und ökologisch verheerenden Folgen. E.S.)

„Schweizer Bundesgericht. „**Dreckasylant**“ **keine Diskriminierung.** „Sauausländer“ oder „Dreckasylant“: Diese Begriffe seien zwar Beschimpfungen, aber nicht diskriminierend. So urteilte das Schweizer Bundesgericht. Damit entschieden die Richter zugunsten eines Polizisten, der 2007 in Basel einen algerischen Asylwerber festgenommen und beschimpft hatte.“

(www.heute.de; 21. Februar 2014)
(Dann habe ich von diesem Dreckgericht ja nichts zu befürchten. E.S.)

„Knapp zwei Jahre nach dem **brutalen Überfall auf eine syrische Familie** auf der „Eisleber Wiese“ hat das Landgericht Halle zwei 34 und 25 Jahre alte Männer wegen gefährlicher Körperverletzung zu vier beziehungsweise drei Jahren Gefängnis verurteilt. Einen dritten, heute 20 Jahre alten Angeklagten verurteilte die Kammer zu einer zweijährigen Jugendstrafe, die vier Jahre zur Bewährung ausgesetzt wurde. (...) Die Männer hatten im April 2012 mehrere Mitglieder einer aus Syrien stammenden Familie auf dem Volksfest „Eisleber Frühlingswiese“ angegriffen und zum Teil schwer verletzt. Dabei haben sie nach Überzeugung des Gerichts auch **ausländerfeindliche Parolen** gerufen. (...) **Auch die Arbeit von Polizei und Justiz warfen nach Ansicht von Beobachtern ein negatives Schlaglicht.** So hatte die Polizei die Verdächtigen nicht sofort nach der Tat festgenommen, sondern **gewartet, bis diese sich selbst stellten.** Die Opferanwälte kritisierten während des Prozesses, dass die Polizei den Angriff als Schlägerei auf einem Volksfest gewertet habe. Die Verletzungen der Opfer seien nicht rechtsmedizinisch begutachtet worden. Zeugen seien erst sechs Wochen später verhört worden. Auch die juristische Behandlung des Falls wirft Fragen auf. Die Anklage gegen die Tatverdächtigen wurde erst Ende 2012 eingereicht. Nach Recherchen der „Süddeutschen Zeitung“ hatte die Staatsanwaltschaft Halle den Tatvorwurf von „versuchtem Totschlag“ auf „gefährliche Körperverletzung“ herabgestuft. **Die Staatsanwaltschaft bestätigte dann auch, dass keiner der Angreifer nach der Tat in Haft kam, obwohl ein mehr-**

fach vorbestrafter Mann darunter war. (...) Mit dem jetzigen Urteil blieb das Gericht zum Teil unter der Forderung der Staatsanwaltschaft.“

(www.mdr.de/sachsen-anhalt/prozess-angriff-auf-syrer-eisleben100_zc-a2551f81_zs-ae30b3e4.html; 18. Februar 2014)

(Deutsche Polizei, deutsche Justiz. E.S.)

„Mitarbeiter stimmen gegen Vertretung. Kein VW-Betriebsrat in den USA. Die Mitarbeiter in Volkswagens einzigem US-Werk wollen sich nicht von der Gewerkschaft UAW vertreten lassen: In einer Wahl stimmten sie gegen den Vorschlag. Die Abstimmung hatte landesweit Schlagzeilen gemacht – auch die Politik mischte sich ein.“

(www.tagesschau.de; 15. Februar 2014)

(Wie tief muss sich dieses System in die Hirne seiner Bediensteten gefressen haben. E.S.)

„Erdbebenserie in den Niederlanden. Ein lauter Knall, mitten in der Nacht. 127-mal hat 2013 im Norden der Niederlande die Erde gebebt. Die Erschütterungen haben jedoch keine natürliche Ursache – sondern sind Folge der **Gasförderung** in der Region. Mitunter erreichen die Beben eine Stärke von 3,0 und mehr. Letzte Nacht etwa.“

(www.tagesschau.de; 13. Februar 2014)

(Und dann gibt es da noch verantwortungslose Schwachköpfe, die Fracking befürworten. E.S.)

„Mit zahlreichen Veranstaltungen erinnern die Dresdner heute an die Zerstörung ihrer Stadt vor 69 Jahren. Gleichzeitig wehren sie sich gegen den Missbrauch des Gedenktages durch Neonazis. Die Rechtsextremen haben inzwischen ihren Aufmarsch abge-

sagt.“

(www.tagesschau.de; 13. Februar 2014)

(Heute ist ein guter Tag. E.S.)

„Kritik an Pressefreiheit in USA. Mit der Pressefreiheit steht es sogar in traditionellen Demokratien nicht zum Besten, kritisiert „Reporter ohne Grenzen“. Investigativer Journalismus werde in den USA und in Großbritannien in die **Nähe von Terrorismus** gerückt. **Auch Deutschland wird kritisiert.**“

(www.tagesschau.de; 12. Februar 2014)

(Pressefreiheit im Neoliberalismus – solange die Geschäfte nicht gestört werden, solange die internationalen Rohstoffversorgungs- und Handelswege ungehindert militärisch gesichert und, wenn's denn sein muss, freigeschossen werden können, solange Menschen in der sogenannten Dritten Welt und in der Unterschicht des eigenen Landes und auch die Natur unbehelligt ausgebeutet werden können. E.S.)

„12.000 Mitarbeiter müssen gehen. Kahlschlag bei Barclays. Verluste im Investmentbanking haben die britische Großbank Barclays zu einem aufsehenerregenden Schritt bewegt: Knapp ein Zehntel der weltweiten Belegschaft soll gehen. **Pikant dabei: Die Boni für die Investmentbanker werden zugleich ordentlich erhöht.**“

(www.tagesschau.de; 11. Februar 2014)

(Pikant? Widerwärtig! E.S.)

„2098 Unternehmen werden in diesem Jahr bei der EEG-Umlage entlastet – 378 mehr als 2013. Die Ausnahmen summieren sich auf mehr als **fünf Milliarden Euro.** Die EU sieht darin eine Wettbewerbsverzerrung.“

(www.welt.de/wirtschaft/article124734507/Hunderte-weitere-Firmen-von-EEG-Umlage-entlastet.html; 11. Februar 2014)

(Man stelle sich vor: Wer einen umbringt, kommt in den Knast. Wer zehn umbringt, bleibt straf-frei. Neulich nach dem Kopfschuss. E.S.)

„Vorläufige Statistik für 2013: 11.000 rechtsextreme Straftaten.“

(www.tagesschau.de; 8. Februar 2014)
(Also waren es faktisch fünf Mal so viele. E.S.)

„**Irans Präsident Hassan Ruhani hat dem Jüdischen Krankenhaus in Teheran umgerechnet 150.000 Euro gespendet** – ein Geschenk zum 35. Jahrestag der Islamischen Revolution. Das berichten die Medien des Landes. Ruhani wolle zudem ein Zeichen gegen Diskriminierung setzen. Zwar ist auch Ruhani gegen eine Anerkennung Israels, aber er hat sich von den anti-israelischen Äußerungen seines Vorgängers Mahmud Ahmadinedschad distanziert. Iran hat nach Angaben der „Jüdischen Zeitung“ mit etwa 28.000 Mitgliedern nach Israel die größte jüdische Gemeinschaft im Mittleren Osten.“

(www.heute.de; 7. Februar 2014)
(So steht es geschrieben. Man glaubt es kaum. E.S.)

„**Die Türkei verschärft die Kontrolle des Internets.** Das Parlament stimmte für ein Gesetz, wonach Behörden Webseiten blockieren dürfen, ohne dafür vorher einen Gerichtsbeschluss einzuholen. Die Opposition warnt vor Zensur.“

(www.tagesschau.de; 6. Februar 2014)
(Nix Üntürnüt. E.S.)

„Leyen fernab der **Heimatfront**: Besuch in Afrika.“

(www.heute.de; 6. Februar 2014)
(Aus dem Bunker: E.S.)

„**Wagenknecht fordert: Banker sollen bei Steuerfluchthilfe in den Knast.**“

(www.focus.de/finanzen/steuern/wagenknecht-fordert-banker-sollen-bei-steuerfluchthilfe-in-den-knast_id_3594716.html; 6. Februar 2014)
(Was für eine abwegige Forderung! Verbrecher sollen in den Knast! E.S.)

„**NSA hörte offenbar bereits Kanzler Schröder ab.**“

(www.tagesschau.de; 5. Februar 2014)
(Zwei Vorgänge wird die NSA dabei vor allem abgehört haben: die Bestellung der nächsten Kiste edler Zigarren und die Entgegennahme der nächsten Befehle aus der VW-Zentrale und der des BDI. E.S.)

„**CDU-Schatzmeister Linssen hatte Konto auf den Bahamas.**“

(www.tagesschau.de; 5. Februar 2014)
(Wie anders? Auf der Mainau gibt's keine Bank. E.S.)

„Die Geschäfte von Google machen auch (? E.S.) die Führungsriege reich. Der frühere Firmenchef und jetzige Verwaltungsratsvorsitzende Eric Schmidt streicht für das vergangene Jahr **Boni von insgesamt 106 Millionen Dollar** ein.“

(www.manager-magazin.de/unternehmen/artikel/google-manager-kassiert-106-millionen-dollar-bonus-a-951572.html; 5. Februar 2014)
(Wohl gemerkt: Boni sind das, was man *zusätzlich* zum normalen Gehalt bekommt. E.S.)

„**Zahl der Deutschen mit Zweitjob steigt.** Immer mehr Menschen haben mehr als einen Job. Laut der „Saarbrücker Zeitung“ hat sich die Zahl der Beschäftigten mit einem Zweitjob in den vergangenen zehn Jahren **verdoppelt**. Die Zeitung beruft sich auf eine Stellungnahme der Bundesregierung.“

(www.tagesschau.de; 5. Februar 2014)
(Fortschritt im Neoliberalismus. E.S.)

„Amerika hat große Pläne mit Deutschland. Es gibt sogar schon einen Namen dafür: „**Global Germany**“ – so heißt es am Rande der Münchner Sicherheitskonferenz. Es

geht um Deutschlands Rolle, nicht mehr als Regionalmacht, sondern als **globaler Player im Spiel der Mächte**. Die Idee gefällt den Amerikanern sehr gut.“

(www.heute.de; 1. Februar 2014)

(Dem deutschnationalen Stammtischgesindel, traditionell ebenso strohdumm wie größenwahnsinnig, läuft der Sabber die Mundwinkel und die Innenschenkel runter. Global Germany braucht die Welt ähnlich dringlich wie einen veritablen Globus Hundescheiße. E.S.)

„**Ein hochrangiger Beamter aus dem Thüringer Umweltministerium hat in Afrika einen Elefanten geschossen und Fotos stolz an ausgewählte Kollegen gesandt**. Jetzt sind die Aufnahmen an die Öffentlichkeit gelangt und haben einen Sturm der Entrüstung ausgelöst.“

(www.mdr.de/thueringen/elefantenjagd_beamter_umweltministerium100.html; 31. Januar 2014)

(Krankes Tier verantwortlich für totes Tier. E.S.)

„Grundsatzrede bei Münchner Sicherheitskonferenz. **Gauck will entschiedenere Außenpolitik**. Bundespräsident Gauck hat zum Auftakt der Münchner Sicherheitskonferenz eine Neuausrichtung der deutschen Außenpolitik gefordert. **Deutschland dürfe sich nicht länger hinter seiner historischen Schuld verstecken und müsse sich international mehr einmischen**.“

(www.tagesschau.de; 31. Januar 2014)

(Kanonenweihe vom Chefpastor. Ich empfehle, in Deckung zu gehen – vor allem in rohstoffreichen Ländern der sogenannten Dritten Welt. E.S.)

„**Steuereinnahmen auf Rekordhöhe**. Die Bundesbürger haben 2013 so viele Steuern bezahlt wie noch nie. 570 Milliarden Euro spülten sie den Finanzministern von Bund und Ländern in die Kasse – ein Anstieg von 3,3 Prozent. **Vor allem die Einnahmen aus Lohnsteuern stiegen drastisch an**.“

(www.tagesschau.de; 31. Januar 2014)

(Die Arbeit, wer oder was sonst, finanziert also nicht nur das Kapital, seine Ausbeuter, sondern auch die Schutzmacht dieser Ausbeuter, den Staat, an allererster Stelle. E.S.)

„**Zwei Drittel der Bundesbürger sind dagegen, die Bundeswehr verstärkt in Auslandseinsätze zu schicken**. Im ARD-DeutschlandTrend für das Morgenmagazin befürworten nur 30 Prozent der Befragten die Pläne von Verteidigungsministerin von der Leyen.“

(www.tagesschau.de; 31. Januar 2014)

(Kommt selten vor, dass ich mit einer Zwei-Drittel-Mehrheit der Deutschen konform gehe. E.S.)

„**Steinmeier für stärkeres Engagement Deutschlands in der Welt**.“

(www.zeit.de/news/2014-01/30/deutschland-steinmeier-fuer-staerkeres-engagement-deutschlands-in-der-welt-30104006; 30. Januar 2014)

(Scheunemann für stärkeres Engagement Steinmeiers beim Halten des Imperialistenmauls. E.S.)

„**Hollande traf sich mit deutschem Sozialreformer Peter Hartz**.“

(www.heute.de; 28. Januar 2014)

(Damit ist der Niedergang der Grande Nation besiegelt. E.S.)

„**Neonazis greifen noch öfter zur Waffe**. Nach dem Bekanntwerden des NSU hat die Zahl rechtsextremer Delikte mit Waffen 2012 einen **Rekordwert** erreicht. Die Regierung warnt vor einem herausragenden Gefährdungspotenzial. **Zu den Hintergründen fehlen ihr aber Erkenntnisse**.“

(www.tagesschau.de; 28. Januar 2014)

(Trotz der Tatsache, dass die Hälfte dieser Neonazis als V-Männer auf den Gehaltslisten der Geheimdienste steht? Oder gerade deswegen? E.S.)

„**Bewährungsstrafen für Rechtsextreme.** Wegen massiver Bedrohung eines Paares hat das Amtsgericht Hoyerswerda gegen mehrere Rechtsextreme Bewährungsstrafen verhängt. Der Fall wurde bundesweit bekannt, **weil die Polizei den Opfern geraten hatte, Hoyerswerda aus Sicherheitsgründen zu verlassen.**“

(www.tagesschau.de; 28. Januar 2014)

(Was ich diesem rechtsextremen Gesindel und diesen Polizisten raten würde, kann ich hier leider nicht detailliert ausführen. Aus Sicherheitsgründen. E.S.)

„**Nordkoreas Diktator Kim Jong Un hat nach einem Medienbericht nach seinem Onkel angeblich auch dessen gesamte Familie hinrichten lassen.** „Alle direkten Verwandten von Jang (Song Thaek) sind getötet worden, darunter sogar **Kinder**“, berichtete die südkoreanische Nachrichtenagentur Yonhap unter Berufung auf mehrere Quellen. Der Onkel von Nordkoreas jungem Machthaber Kim war im vergangenen Monat unter dem Vorwurf des Hochverrats und der Planung eines Putsches hingerichtet worden.“

(www.heute.de; 27. Januar 2014)

(Ich bin selten sprachlos. E.S.)

„**Von der Leyen: Bundeswehr stärker im Ausland einsetzen.**“

(www.heute.de; 26. Januar 2014)

(„ ... und morgen die ganze Welt.“. E.S.)

„**Dorfrat ordnet Vergewaltigung an.** Auf Beschluss des Dorfrats ist in Indien eine Frau einer Gruppenvergewaltigung ausgeliefert worden. Die Misshandlung durch ein Dutzend Männer war vom Dorfrat von Subalpur (Westbengalen) angeordnet worden, weil die 20-Jährige eine Affäre mit einem Mann aus einem Nachbardorf hatte.“

(www.heute.de; 23. Januar 2014)

(Edle Wilde, Naturvölker, noch nicht so verdorben wie die Zivilisierten, die Westler. Echt, naturbelassen, nicht künstlich, imitiert oder nachgemacht, sondern ursprünglich, urwüchsig. Okay, man verzeihe mir meinen Ausbruch von Sarkasmus in diesem furchtbaren Kontext. E.S.)

„**EU-Kommission setzt auf AKW.** Von einer Wende im Atomkurs keine Spur: Die EU setzt voll und ganz auf AKW. Europaweit plant die EU nach ZDF-Recherchen, gut 69 Meiler zu bauen – **die deutsche Umweltministerin kündigt ihren Widerstand an.**“

(www.heute.de; 22. Januar 2014)

(Dito: E.S.)

„**Tote bei Anschlag auf Polio-Impfteam.** Die Impfung gegen Kinderlähmung soll **Muslime** um ihre Fruchtbarkeit bringen: Dieser Glaube ist häufig das Motiv für Anschläge auf Impfteams in Pakistan. Diesmal wurden drei Helfer erschossen. Tote gab es auch bei einem Vergeltungsangriff der Armee gegen die Taliban.“

(www.tagesschau.de; 21. Januar 2014)

(Wenn Gläubige zur Tat schreiten. E.S.)

„**Tariflöhne steigen schneller als die Preise. (...)** **Bei Reallöhnen droht ein Minus.** Die Entwicklung der Tariflöhne ist nicht gleichzusetzen mit derjenigen der Reallöhne. Denn dort werden auch die Erwerbstätigen berücksichtigt, **deren Bezahlung nicht durch Tarifverträge festgelegt ist.**“

(www.tagesschau.de/wirtschaft/tariflohn102.html; 21. Januar 2014)

(Wenn das mal kein Grund ist, in die Gewerkschaft einzutreten und für Tarifverträge zu kämpfen. E.S.)

„Chinas Wirtschaft wächst wieder um **nur** 7,7 Prozent.“

(www.heute.de; 20. Januar 2014)

(Man sieht, welche Schäden der Neoliberalismus auch in den Hirnen von Medienvertretern hinterlassen hat. E.S.)

„Für Aufregung hat am Sonntag eine Aussage des **SPÖ-Spitzenkandidaten** für die **EU-Wahl, Eugen Freund**, zum Thema **Arbeiter-Einkommen** gesorgt. Freund hatte im „profil“ den Durchschnittsverdienst von Arbeitern auf etwa **3000 Euro** geschätzt, was für Verwunderung gesorgt hatte. Auf die Frage „Wie viel verdient ein Arbeiter im Durchschnitt?“ meinte Freund: „Ich weiß es nicht – ungefähr 3000 Euro brutto?“ Tatsächlich liege es bei **1000 Euro weniger**, korrigierte ihn die Interviewerin. **Netto** liegt das Einkommen laut Statistik Austria bei **1616 Euro** pro Monat. Auf seine Fehleinschätzung angesprochen meinte der ehemalige ORF-Moderator: „Das ist sehr wenig. Aber ich glaube nicht, dass ich etwas dafür kann.““

(http://diepresse.com/home/politik/eu/1550739/Eugen-Freund-schaetzt-ArbeiterGehalt-auf-ungefaehr-3000-Euro; 19. Januar 2014)

(Arbeiteraristokrat beim Einschätzen der Lebensverhältnisse des Fußvolkes. E.S.)

„**Einigung beim Netzzrückkauf nach Volksentscheid. Hamburg kauft Stromnetz von Vattenfall.** Nach dem Volksentscheid für einen Rückkauf der Energienetze haben sich Vattenfall und Hamburg schnell geeinigt: Die Hansestadt übernimmt zunächst das Stromnetz. Das Fernwärmenetz soll in fünf Jahren folgen. Den genauen Kaufpreis sollen unabhängige Gutachter festlegen.“

(www.tagesschau.de; 16. Januar 2014)

(Gelebte Demokratie, gelebte Vernunft. E.S.)

„**Alle Polizeipräsidenten in Baden-Württemberg abgesetzt.**“

(www.tagesschau.de; 16. Januar 2014)

(Sehr schön. Okay, der Grund war ein Verfahrensfehler bei der Besetzung. Aber es hätte ja auch ein vernünftiger Grund sein können. E.S.)

„US-Generalinspekteur zeichnet düsteres Bild. **Opium-Boom in Afghanistan.** Die Mohn-Anbaufläche ist in Afghanistan geradezu explodiert, **seit westliche Truppen hier einmarschiert sind.** (Die Truppen wollen halt versorgt sein. E.S.) Ein Beauftragter des US-Kongresses sieht das Land auf dem Weg zum **Drogenstaat.** Weder die afghanische noch die US-Regierung hätten eine Strategie dagegen.“

(www.tagesschau.de; 16. Januar 2014)

(Das sind die Ergebnisse des Versuchs der Weltmacht USA, im Verein mit der NATO, dem mächtigsten Militärbündnis auf Erden, einen sogenannten Dritte-Welt-Staat mit Gewalt zu ‚befreien‘ und im Sinne ‚westlicher Werte‘ umzugestalten. Sehr mächtig, diese Weltmacht. E.S.)

„**Hamburg will „Rote Flora“ zurück.** Der Hamburger Senat zieht Konsequenzen aus den Protesten für den Erhalt der „Roten Flora“ und will das Kulturzentrum **zurückkaufen.** Die Stadt habe dem Eigentümer ein Angebot über 1,1 Millionen Euro unterbreitet. Sollte der Besitzer nicht einlenken, droht ein **Zwangsverkauf.**“

(www.tagesschau.de; 14. Januar 2014)

(Ihre gelegentlich etwas unkonventionellen Erziehungsmethoden rechtfertigend, meinte meine Mutter immer, leichte Schläge auf den Hinterkopf erhöhten das Denkvermögen. Man sieht, dass meine Mutter recht behielt. Selbst der Hamburger Senat tendiert zur Vernunft, wenn die polizeistaatliche Durchsetzung der Unvernunft zu viele leichte Schläge auf den Helm zur Folge hat – mit Klobürsten und anderem geeigneten Gerät. E.S.)

„**In einem US-Kino hat ein Mann einen anderen Besucher erschossen, weil der mit seinem Handy eine SMS verschickte.** Die Partnerin des Opfers wurde durch Schüsse verletzt, teilte Sheriff Chris Nocco in Tampa (Florida) mit. Nach seinen Angaben saß der Schütze gemeinsam mit seiner Ehefrau eine Reihe vor einem Mann, der während der Werbung vor Filmbeginn eine SMS schrieb und versendete. **Die damit verbundenen Geräusche störten ihn offenbar so sehr, dass er das Feuer eröffnete.** „Es gibt keinen Hinweis darauf, dass die beiden sich kannten“, sagte Nocco dem TV-Sender CNN.“

(www.heute.de; 14. Januar 2014)

(Diese Reaktion ist, zugegebenermaßen, etwas übertrieben. E.S.)

„**Der japanische Schweppes-Hersteller Suntory kauft für 16 Milliarden Dollar den amerikanischen Whiskey-Produzenten Beam** und steigt damit zum weltweit drittgrößten Spirituosenkonzern auf.“

(www.heute.de; 14. Januar 2014)

(Für so ein Gesöff so einen Preis! Ich tippe auf die ersten – zerebralen – Spätfolgen von Fukushima. E.S.)

„**Hamburg – jetzt ohne „Gefahrengebiete“.** Die nach Krawallen und Attacken auf Polizisten eingerichteten „Gefahrengebiete“ in Hamburg werden aufgehoben. Sie seien nicht mehr erforderlich, teilte die Polizei mit. Die Einrichtung von „Gefahrengebieten“ hatte heftige Proteste ausgelöst.“

(www.tagesschau.de; 13. Januar 2014)

(Zumindest dieser Irrsinn hat ein Ende – den Klobürsten-Revolutionären sei Dank! E.S.)

„Ein texanischer Safari-Club hat mit der **Versteigerung einer Lizenz für die Jagd eines vom Aussterben bedrohten Nashorns** heftige Kritik von Tierschützern auf sich gezogen. Für umgerechnet **256.000 Euro** erwarb ein **anonymer Käufer** am Sonnabend (Ortszeit) das Recht, in Namibia ein Spitzmaulnashorn zu erlegen (...). Der Dallas Safari Club hatte sie in Kooperation mit der Regierung Namibias organisiert (...).“

(www.morgenpost.de/printarchiv/panorama/article123799732/Safari-Club-versteigert-Jagd-auf-aussterbendes-Nashorn-in-Afrika.html; 13. Januar 2014)

(Wie krank muss eine Mensch sein, der so etwas tut, wie krank ein System, das so etwas erlaubt. E.S.)

„Exklusiv-Interview. **Hitzlsperger: „Ich habe einen Nerv getroffen.“** Drei Tage nach seinem überraschenden Outing hat sich Thomas Hitzlsperger in einem Exklusiv-Interview im deutschsprachigen Fernsehen im ZDF geäußert. Im Gespräch mit Jochen Breyer erläutert der ehemalige Fußball-Profi seine Motive.“

(www.heute.de; 13. Januar 2014)

(Wer mir nicht glauben sollte, dass es Fußballer gibt, die vollständige Sätze äußern können, der höre und sehe dieses Interview: www.zdf.de/ZDFmediathek/beitrag/video/2065534/Ich-habe-einen-Nerv-getroffen#/beitrag/video/2065534/Ich-habe-einen-Nerv-getroffen. E.S.)

„**Arme Studenten: Tafel statt Mensa.** Keine Zeit für einen Nebenjob: Immer mehr Studenten sind durch die Umstellung auf Bachelor mit vollen Lehrplänen beschäftigt und können nicht noch nebenbei arbeiten. So kommt es, dass viele Studenten auf die Tafel angewiesen sind.“

(www.heute.de; 12. Januar 2014)

(Es ist ein Skandal. Aber es hat auch etwas Gutes, dass die zukünftige Elite weiß, wie es dort unten aussieht – mal davon abgesehen, dass Studierende, die auf die Tafel angewiesen sind, nicht gerade aus jener sozialen Schicht stammen, die es ihnen ermöglichen würde, zukünftig wirklich zur Elite zu gehören. Denn wir leben in nichts weniger als in einer Leistungsgesellschaft. E.S.)

„**Deutscher Erzbischof trägt bald Purpur.**“

(www.tagesschau.de; 12. Januar 2014)

(Ist es bis zum nächsten Christopher Street Day nicht noch etwas hin? E.S.)

„Mehrere Hundert Menschen haben am Freitag mit einer organisierten **Kissenschlacht** auf der **Hamburger** Reeperbahn gegen die **Polizeikontrollen** in den eingerichteten **Gefahrengebieten** demonstriert. **Es kam zunächst zu keinen Zwischenfällen.** Als Zeichen des friedlichen Protests ließen die Teilnehmer in der Nähe der von Randalierern attackierten Davidwache aufgewirbelte weiße Federn durch die Luft fliegen. Schon in den Tagen zuvor waren Demonstranten mit **Klobürsten als Symbol des gewaltlosen Widerstands** durch die Straßen gezogen.“

(www.heute.de; 11. Januar 2014)

(Zunächst kam es zu keinen Zwischenfällen. Erst später erfolgten Gefechte zwischen Trägern von Klobürsten und Gummiknüppeln. Von Ersteren wurden dabei rechtswidrig Kissen als Kopf- und Brustschutz umgebunden. Hier und da fanden sich Klobürsten auch in den Auspüffen von Polizeieinsatzfahrzeugen. Ob manche auch im Allerwertesten von Polizisten zu stecken kamen, ist nicht überliefert. E.S.)

„**Griechenlands** Hoffnungen auf ein baldiges Ende der **Wirtschaftskrise** haben einen Dämpfer erhalten. Die **Arbeitslosenquote** stieg im Oktober auf ein **Rekordhoch** von **27,8 Prozent.** Der Durchschnittswert in der Euro-Zone liegt bei rund 12 Prozent. Darüber hinaus sackte die griechische Industrieproduktion im November zum fünften Mal in Folge ab. Zur Übernahme der EU-Ratspräsidentschaft hatte Athen jüngst noch versichert, das Schlimmste sei überstanden.“

(www.heute.de; 10. Januar 2014)

(Das Musterbeispiel einer durch neoliberale Kaputtsparpolitik kaputt gesparten Nationalökonomie bleibt das Musterbeispiel einer durch neoliberale Kaputtsparpolitik kaputt gesparten Nationalökonomie. E.S.)

„Umstrittene Sicherheitspolitik in **Hamburg.** Das **Gefahrengebiet** wird zur Insel. Das umstrittene sogenannte Gefahrengebiet in Hamburg wird verkleinert – auf Zonen rund um drei Polizeiwachen. Bürgermeister Scholz verteidigte die ursprüngliche Maßnahme, die vor sechs Tage nach **angeblichen** Attacken auf Polizisten erfolgt war.“

(www.tagesschau.de; 9. Januar 2014)

(Man beachte, dass selbst der Staatssender von „angeblichen Attacken auf Polizisten“ spricht. E.S.)

„Am Sonnabend hatte die Polizei nach Attacken auf Polizisten ein großes **Gefahrengebiet in zentralen Stadtteilen Hamburgs** eingerichtet und dort seitdem **mehr als 800 Menschen überprüft.** Dabei seien **gut 190 Aufenthaltsverbote** ausgesprochen und **13 Platzverweise** erteilt worden, sagte ein Polizeisprecher. Zudem wurden **fünf Menschen vorläufig festgenommen** und **65 in Gewahrsam** genommen. Zuletzt hatte die **Petition** einer Anwohnerin, das Gefahrengebiet zu beenden, **heute innerhalb weniger Stunden mehr als 4.000 Unterschriften** erhalten.“

(www.ndr.de/regional/hamburg/ Gefahrengebiet157.html; 9. Januar 2014)

(Sie haben noch nicht unterschrieben? Bitteschön:

www.change.org/de/Petitionen/deeskalation-aufhebung-des-gefahrengebietes-in-hamburg.

E.S.)

„Thomas Hitzlsperger hat sich geoutet und wird dafür deutschlandweit gefeiert – doch **mehrere zehntausend Bürger in Baden-Württemberg wollen mit einer Petition**

verhindern, dass an Schulen Homosexualität ausführlicher im Unterricht besprochen wird. Gegen den Initiator liegt nun eine Strafanzeige vor.“

(www.focus.de/politik/deutschland/initiative-in-baden-wuerttemberg-homosexualitaet-gehoert-nicht-in-den-unterricht-3_id_3525829.html; 9. Januar 2014)

(Unter den Teppich kehren, wegschieben, verschweigen, tabuisieren, in die Schmutzdecke stellen – so kennen wir die Herangehensweise rechter Zwangsneurotiker an die menschliche und soziale Realität. Was nicht ins ordnungsgemäße Schema passt, wird, je nach Bedarf, geleugnet, geschliffen, weggesperrt oder – sind die gesellschaftlichen Verhältnisse nur so, dass sich rechte Zwangsneurotiker so richtig wohlfühlen – verfolgt, zusammengeschlagen oder getötet. Was im rechten Zwangsneurotiker dennoch arbeitet und kocht, bricht sich dann doch immer wieder Bahn – im Puff, auf dem Straßenstrich, beim Missbrauch von anvertrauten Kindern, in heimlichen Schwulentreffpunkten offizieller Schwulenhasser. E.S.)

„Hans-Olaf Henkel tritt offenbar AfD bei. Die AfD bekommt offenbar prominenten Zuwachs: Kurz vor der Europawahl tritt Ex-Industriepräsident Hans-Olaf Henkel der eurokritischen Partei bei, heißt es.“

(www.heute.de; 8. Januar 2014)

(Er stand schon immer weit rechts. Nach der AfD bleibt ihm nur noch die NPD – oder, falls dieser mentale Degenerationsprozess auch altersbedingt sein sollte, die Eingruppierung als Pflegefall und die Einlieferung in eine entsprechende Anstalt. E.S.)

„Kiloweise Kokain im Berliner Aldi. Berliner Ermittler haben in mehreren Filialen der Supermarktkette Aldi große Mengen Kokain sichergestellt. Das Rauschgift wurde in **Bananenkisten** gefunden. Es soll sich um etwa **140 Kilogramm** handeln. Die Polizei informiert am Nachmittag auf einer Pressekonferenz.“

(www.tagesschau.de; 7. Januar 2014)

(Jetzt kommt alles raus. Jetzt wissen wir endlich, wie die Aldi-Brüder zu den reichsten Männern Deutschlands wurden! Mit den Aldi-Tiefstpreisen war das bestimmt nicht zu machen. Muss jetzt meine Kommentierung leider vorzeitig abbrechen und schnell zu Aldi. Meine Bananen sind alle. E.S.)

„Hamburger „Gefahrengebiet“. Große Zweifel an der Strategie der Härte. Hamburgs Innensenator Neumann hat die Einrichtung eines „Gefahrengebiets“ in mehreren Stadtteilen als Mittel zur Durchsetzung der Gesetze verteidigt. **Kritiker bezweifeln aber, dass die Maßnahme der SPD-Regierung eine Lösung für die Konflikte ist.**“

(www.tagesschau.de; 7. Januar 2014)

(Selbst im Staatssender wird Kritik laut. E.S.)

„Merkel bei Skiunfall verletzt.“

(www.heute.de; 6. Januar 2014)

(Merkel, Schumacher, Althaus. Deutschland fährt Ski. E.S.)

„263 Kontrollen und 62 Verbote. Die ersten knapp 24 Stunden in dem in Hamburg eingerichteten „Gefahrengebiet“ verliefen nach Polizeiangaben friedlich. 263 Menschen wurden demnach kontrolliert und **62 Aufenthaltsverbote erteilt.** Hintergrund für die Kontrollen sind Angriffe auf Polizeiwachen.“

(www.tagesschau.de; 5. Januar 2014)

(Nackte Willkür im rechtsfreien Raum. Dass dieser rechtsfreie Raum durch ‚demokratischen‘ Mehrheitsentscheid erst geschaffen wurde, ändert nichts – und macht die Sache nur noch schlimmer. Gesetze sind nicht allein dadurch demokratisch, dass sie durch Mehrheitsbeschluss zustande kommen – so kam auch Hitler zu seinem Ermächtigungsgesetz –, sondern durch den demokratischen Geist, der sie beseelt oder eben nicht beseelt. E.S.)

„Selbstständig, aber unter Mindestlohn. Rund 1,1 Millionen Selbstständige haben 2012 weniger als 8,50 Euro pro Stunde verdient. Das Deutsche Institut für Wirtschafts-

forschung (DIW) hat im Auftrag einer Zeitung errechnet, dass das jeder vierte Selbstständige ist – meist handele es sich dabei um **Ein-Mann-Unternehmen**.“

(www.heute.de; 5. Januar 2014)

(Wer niemanden angestellt hat, kann keinen ausbeuten. Kein schönerer Beweis, dass der Reichtum einzelner Personen immer und ohne jede Ausnahme nur durch die Ausbeutung der Arbeit anderer entstehen kann. E.S.)

„Olympia in Sotschi. **Putin erlaubt kontrollierte Proteste**.“

(www.heute.de; 5. Januar 2014)

(Putin kontrolliert erlaubte Proteste. E.S.)

„**Teile Hamburgs sind Dauer-Gefahrengebiet**. Große Teile der **Sternschanze, Altonas** und **St. Paulis** (genau in diesem ‚Dreiländereck‘ wohne und lebe ich; E.S.) gelten seit heute Morgen als Gefahrengebiet – und zwar bis auf Weiteres. Ab dem Nachmittag sollen **zwei Hundertschaften** „relevante Personengruppen“ einschließlich ihrer mitgeführten Sachen überprüfen, sagte ein Polizeisprecher. Wie lange die Stadtteile Gefahrengebiet bleiben, sei von der weiteren Entwicklung abhängig. (...) Die Deklaration zum Gefahrengebiet berechtigt die Beamten, in der örtlich begrenzten Zone Menschen **unangekündigt zu kontrollieren**. Sie dürfen **Platzverweise erteilen, Aufenthaltsverbote aussprechen** und **Personen in Gewahrsam nehmen**.“

(www.ndr.de/regional/hamburg/ Gefahrengebiet111.html; 4. Januar 2014)

(Auf dem Weg in den Polizeistaat – denn der ist genau dadurch definiert, dass die Polizei eigenmächtig entscheiden kann, wen sie, ohne dass Gefahr im Verzuge ist oder auch nur ein halbwegs begründeter Verdacht vorliegt, kontrolliert, wem sie Platzverweise oder Aufenthaltsverbote erteilen kann oder wen sie in Gewahrsam nimmt. Und genau das ist in Hamburg der Fall. Hier ist es die Polizei selbst, die darüber entscheidet, ob, wie lange und wie umfangreich ein Gefahrengebiet eingerichtet wird – und nicht etwa das demokratisch gewählte Landesparlament, die Bürgerschaft, die sich unter CDU-Herrschaft in dieser Frage durch eine Novellierung des Polizeigesetzes 2005 selbst entmachtet hat. Diese politisch gewollte Polizeiwillkür ist ein Skandal sondergleichen und eine große Gefahr für die politische Demokratie, die Bürgerrechte und die politische Freiheit. Ich bringe hiermit meine Empörung zum Ausdruck und protestiere in aller Form! Weg mit dem Polizeiwillkürgesetz! Weg mit der Selbstentmachtung der Politik! E.S.)

„Nach heftigen Kämpfen haben **sunnitische Rebellen** die irakische Stadt Falludscha erobert. Laut Augenzeugen riefen sie einen **islamischen Staat** aus. Die irakische Armee setzte Artillerie gegen die Rebellen ein. Hintergrund ist ein **Konflikt zwischen Schiiten und Sunniten**.“

(www.tagesschau.de; 4. Januar 2014)

(Man stelle sich vor, dass in Deutschland Evangelen und Katholiken mit offener Gewalt gegeneinander kämpfen, dass eine der Parteien in einer deutschen Großstadt einen Kirchenstaat ausruft und die Bundeswehr mit Artillerie gegen diese Partei vorgeht. Sie können sich das nicht vorstellen? Der zur religiös motivierten Gewalt fast in der gesamten arabischen Welt – und nicht nur dort – analoge Konflikt hatte in unseren Gefilden im Dreißigjährigen Krieg seinen Höhepunkt. Er führte zur Ausrottung der halben Bevölkerung Europas. Der Glaube kann eben Berge versetzen. Und vor allem schafft er Berge – von Leichen. E.S.)

„**Ex-Kanzleramtsminister Ronald Pofalla** soll als **künftiger Bahn-Manager** im Gespräch sein. Die Opposition aus Linken und Grünen im Bundestag äußerte sich empört. Die Anti-Korruptionsorganisation Transparency fürchtet gar einen **Verfall politischer Sitten**.“

(www.heute.de; 3. Januar 2014)

(Welche politischen Sitten sollen das sein? Was hätte den Wechsel des politischen Personals des Kapitals zu seinem wahren Arbeitgeber, dem Kapital, je tabuisiert? Oder anders gefragt: Soll er denn arbeitslos bleiben? Und wenn nicht, wo sollte er sonst unterkommen als in der freien Wirtschaft? Auf einer extra für ihn geschaffenen oder freigemachten anderen Staatsstel-

le? Wenn die in der Wirtschaft so dumm sind, sich mit Ex-Promis aus der Politik schmücken zu wollen – bitteschön! Nehmt die Nieten! E.S.)

„**Kubaner dürfen wieder Autos kaufen.**“

(www.heute.de; 3. Januar 2014)

(Ich fand die alten amerikanischen Straßenkreuzer viel schöner. Na ja, kommt der Kapitalismus, geht's halt bergab. E.S.)

„Bei einem Einsatz der **Armee** gegen Tausende **protestierende Textilarbeiter** sind in **Kambodscha** mehrere Menschen getötet worden. **Die Polizei schoss laut Augenzeugen mit Sturmgewehren und Pistolen auf Demonstranten** in der Hauptstadt Phnom Penh.“

(www.tagesschau.de; 3. Januar 2014)

(Es war historisch in keinem kapitalistischen Staat anders, als das Proletariat begann, sich gegen seine Ausbeutung zu wehren. E.S.)

„In Indien ist ein besonders **grausamer Fall von Gewalt gegen eine Frau** bekannt geworden. Die 16-Jährige war im Oktober **zwei Mal Opfer einer Gruppenvergewaltigung**, Ende Dezember setzten ihre Peiniger sie **in Brand**. **Jetzt starb die junge Frau** an den Folgen des Anschlags.“

(www.tagesschau.de; 2. Januar 2014)

(Als Gott den Mann schuf, übte sie nur. E.S.)

„Kampf gegen **Steuerhinterziehung**. **Zahl der Selbstanzeigen verdreifacht**. Deutschlands Steuerbetrüger bekommen es mit der Angst zu tun: Aufgeschreckt durch den „Fall Hoeneß“ und die sogenannten Steuer-CDs zeigten sich 2013 dreimal so viele Steuerhinterzieher an wie im Vorjahr. Nun sollen die Regeln sogar noch verschärft werden.“

(www.tagesschau.de; 2. Januar 2014)

(Wahrscheinlich haben sie geflennt wie der Hoeneß Ulli. E.S.)

„Lettland führt Gemeinschaftswährung ein. Willkommen im Euro-Club. Seit dem Jahreswechsel hat Lettland den Euro. 2009 steckte das Land noch in einer tiefen Krise. **Dank eines rigiden Sparkurses hat es heute die höchste Wachstumsrate in der EU**. Als Vorbild für Griechenland und Co. taugt es trotzdem eher nicht.“

(www.tagesschau.de; 1. Januar 2014)

(Sie sehen, der Irrsinn nimmt auch am ersten Tag des Jahres kein Ende. Denn die Aussage, die Wachstumsrate sei die höchste in der EU *dank* des rigiden Sparkurses, ist natürlich Unsinn – aber in einem anderen Sinne stimmt sie perverserweise eben doch: Wenn eine Volkswirtschaft erst mal in Grund und Boden gespart wurde, sind die Wachstumsraten in der Erholungsphase danach erfahrungsgemäß sehr hoch. Dann wird nachgeholt, was in der dahergesparten Krise an Investitionen und Konsumtion unterblieb. Man könnte also auch sagen: Dank des Beinbruches macht der Mann im Heilungsprozess große Fortschritte. E.S.)